

CORPORATE-GOVERNANCE- UND NACHHALTIGKEITS- BERICHT

2023

© Ethos, Mai 2024

Gedruckt auf Recyclingpapier,
100 % Altpapier, «Blauer Engel»-zertifiziert.

www.ethosfund.ch

Die **Ethos Stiftung** schliesst mehr als 250 schweizerische Pensionskassen und andere steuerbefreite Institutionen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit und eines stabilen und gesunden Wirtschaftsumfelds gegründet.

Signatory of:



Das Unternehmen **Ethos Services AG** betreut Beratungsmandate für nachhaltige Anlagen. Die Ethos Services AG bietet nachhaltige Anlagefonds, Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen, ein Programm für den Aktionärsdialog mit Unternehmen sowie Nachhaltigkeits-Ratings und -Analysen von Unternehmen an. Die Ethos Services AG ist Eigentum der Ethos Stiftung und mehrerer Mitgliedsinstitutionen der Stiftung.

Certified



Corporation

Inhalt

ETHOS-PRINZIPIEN FÜR NACHHALTIGE ANLAGEN	4
KENNZAHLEN 2023	5
CORPORATE GOVERNANCE 2023	7
1. ETHOS GRUPPE	8
1.1 STRUKTUR UND CORPORATE GOVERNANCE	8
1.2 AUFGABENTEILUNG DER PRÄSIDIEN	9
2. ETHOS STIFTUNG	10
2.1 MITGLIEDER	10
2.2 ZIELE UND STRUKTUR	10
2.3 STIFTUNGSRAT	12
2.4 GESCHÄFTSLEITUNG UND GESCHÄFTSSTELLE	15
2.5 VERGÜTUNGSBERICHT	16
2.6 BETEILIGUNG	16
2.7 REVISIONSSTELLE	16
2.8 INFORMATIONSPOLITIK	16
3. ETHOS SERVICES AG	17
3.1 ZWECK	17
3.2 STRUKTUR	17
3.3 VERWALTUNGSRAT	19
3.4 GESCHÄFTSLEITUNG UND GESCHÄFTSSTELLE	22
3.5 VERGÜTUNGSBERICHT	24
3.6 REVISIONSSTELLE	26
3.7 INFORMATIONSPOLITIK	26
NACHHALTIGKEITS- UND KLIMABERICHT VON ETHOS	27
4. SOZIALE VERANTWORTUNG	28
5. DIGITALE VERANTWORTUNG	30
6. UMWELTVERANTWORTUNG	32
7. KLIMABERICHT	33
7.1 KLIMA-GOVERNANCE	33
7.2 KLIMABEDINGTE RISIKEN UND CHANCEN	34
7.3 KLIMASTRATEGIE	36
7.4 KLIMAINDIKTOREN	37

Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen

PRINZIP 1: ALS VERANTWORTUNGSBEWUSSTER ANLEGER HANDELN

Ethos achtet darauf, bei ihrer Tätigkeit die besten Praktiken in Sachen Geschäftsethik einzuhalten. Das setzt voraus, bei sämtlichen Aktivitäten unabhängig, professionell und transparent zu handeln. Ethos ist sich ihrer treuhänderischen Verantwortung bewusst und bestrebt, den Investoren ihrer Anlagefonds einen langfristigen Ertrag zu bieten.

PRINZIP 2: UNTERNEHMEN AUSSCHLIESSEN, DEREN PRODUKTE MIT DEN DEFINIERTEN WERTEN NICHT VEREINBAR SIND

Ethos schliesst Unternehmen aus, deren Produkte mit den Werten der Stiftungsmitglieder, wie sie in der Charta definiert sind, nicht kompatibel sind.

PRINZIP 3: UNTERNEHMEN AUSSCHLIESSEN, DEREN VERHALTEN DIE DEFINIERTEN GRUNDLEGENDEN PRINZIPIEN SCHWERWIEGEND VERLETZT

Ethos schliesst Unternehmen aus, deren Verhalten die grundlegenden Prinzipien der Ethik und der nachhaltigen Entwicklung verletzt.

PRINZIP 4: DIE UNTERNEHMEN GEMÄSS UMWELT-, SOZIAL- UND CORPORATE-GOVERNANCE-KRITERIEN (ESG) BEWERTEN

Ethos investiert prioritär in Unternehmen und Schuldner mit überdurchschnittlicher ESG-Bewertung.

PRINZIP 5: DEN KLIMAWANDEL BEI DER ANLAGEPOLITIK BERÜCKSICHTIGEN

Ethos investiert prioritär in Unternehmen mit geringer CO₂-Intensität. Ihre Anlagepolitik basiert in diesem Bereich auf der Ausarbeitung eines CO₂-Intensitäts-Ratings der Unternehmen und dem Aktionärsdialog über ihre Umweltstrategie sowie der Reduktion und Veröffentlichung des CO₂-Fussabdrucks ihrer Anlagefonds.

PRINZIP 6: UNTERNEHMEN AUFGRUND IHRER ÖKOLOGISCHEN UND SOZIALEN WIRKUNG BEWERTEN

Ethos fördert Investitionen in Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen anbieten, die eine positive soziale und/oder ökologische Wirkung haben. Die Anlagepolitik von Ethos basiert auf einer Methodologie, welche die Sektoren mit einer positiven Wirkung aufzeigt.

PRINZIP 7: DIE AKTIONÄRSSTIMMRECHTE AUSÜBEN

Ethos übt ihre Aktionärsstimmrechte systematisch entsprechend ihren Stimmrechtsrichtlinien aus, die auf den besten Praktiken im Bereich Corporate Governance basieren. Die Stimmrechtsrichtlinien und Stimmempfehlungen werden im Internet veröffentlicht.

PRINZIP 8: EINEN AKTIONÄRSDIALOG MIT DEN FÜHRUNGSINSTANZEN DER UNTERNEHMEN AUFNEHMEN

Ethos nimmt das direkte Gespräch mit den kotierten Schweizer Unternehmen über ESG-Fragestellungen auf. Auf internationaler Ebene unterstützt Ethos Kollektivinitiativen, die mit ihrer Charta im Einklang stehen.

PRINZIP 9: FALLS NOTWENDIG, DIE MASSNAHMEN IM BEREICH DES AKTIVEN AKTIONARIATS INTENSIVIEREN

Ethos kann die Massnahmen eines aktiven Aktionariats verstärken, insbesondere durch Interventionen an der Generalversammlung, durch Einreichen von Aktionärsanträgen, den Zusammenschluss mit anderen Aktionärinnen und Aktionären oder durch das Ergreifen rechtlicher Schritte. Solche Massnahmen werden ergriffen, wenn der Dialog mit den Führungsinstanzen blockiert ist und es notwendig wird, die langfristigen Interessen des Aktionariats sowie der übrigen Anspruchsgruppen zu verteidigen.

Kennzahlen 2023

	2023	2022	2021	2020	2019	
ETHOS STIFTUNG	FINANZEN					
	Erträge	1'159'801	1'457'043	1'128'508	688'121	585'297
	Ausgaben	-639'818	-652'390	-524'594	-437'266	-361'927
	Nettoergebnis	447'639	691'963	513'862	218'325	214'075
	Eigenkapital	3'447'222	2'999'583	2'307'620	1'793'758	1'575'432
	MITGLIEDER					
	Anzahl Mitglieder	252	245	232	231	232
Vermögen der Mitglieder (Mrd. CHF)	356	369	329	291	255	
ETHOS SERVICES AG	FINANZEN					
	Erträge	9'770'800	10'011'847	9'761'144	7'982'174	6'397'759
	Ausgaben	-9'019'685	-7'690'577	-6'895'196	-6'009'750	-5'086'856
	Nettoergebnis	758'658	1'800'063	2'412'525	1'729'397	993'622
	Eigenkapital	7'669'081	8'079'743	7'848'280	6'555'165	5'521'968
	Eigenkapitalrendite	9.9%	22.3%	30.7%	26.4%	18.0%
	Dividende pro Aktie	350*	820	1'100	785	450
	DIENSTLEISTUNGEN					
	Ethos Fonds und beratene Fonds (Mio. CHF)	3'569	2'902	3'534	2'099	1'592
	Davon Nachbildung von Ethos-Börsenindizes (Mio. CHF)	1'195	1'056	1'150	710	378
	EEP Schweiz - Anzahl Mitglieder	179	163	153	151	143
	EEP Schweiz - Vermögen der Mitglieder (Mrd. CHF)	346	357	295	264	223
	EEP International - Anzahl Mitglieder	111	99	77	62	46
	EEP International - Vermögen der Mitglieder (Mrd. CHF)	281	284	217	186	138
	UMWELT UND GESELLSCHAFT					
	Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente)	35.1	30.2	25.2	22.6	20.7
	CO ₂ e-Intensität der Ethos-Aktienfonds (Tonnen CO ₂ e / Mio. CHF)**	37.5	45.4	40.0	41.1	38.1
	Elektrizitätsverbrauch (KWh)	14'130	12'528	11'360	11'696	20'726
	Papierverbrauch (A4-Seiten)	65'403	141'634	113'410	155'591	177'277

* Der Generalversammlung vom 13. Juni 2024 beantragte Dividende

** Unter ausschliesslicher Berücksichtigung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen der finanzierten Unternehmen





CORPORATE
GOVERNANCE 2023

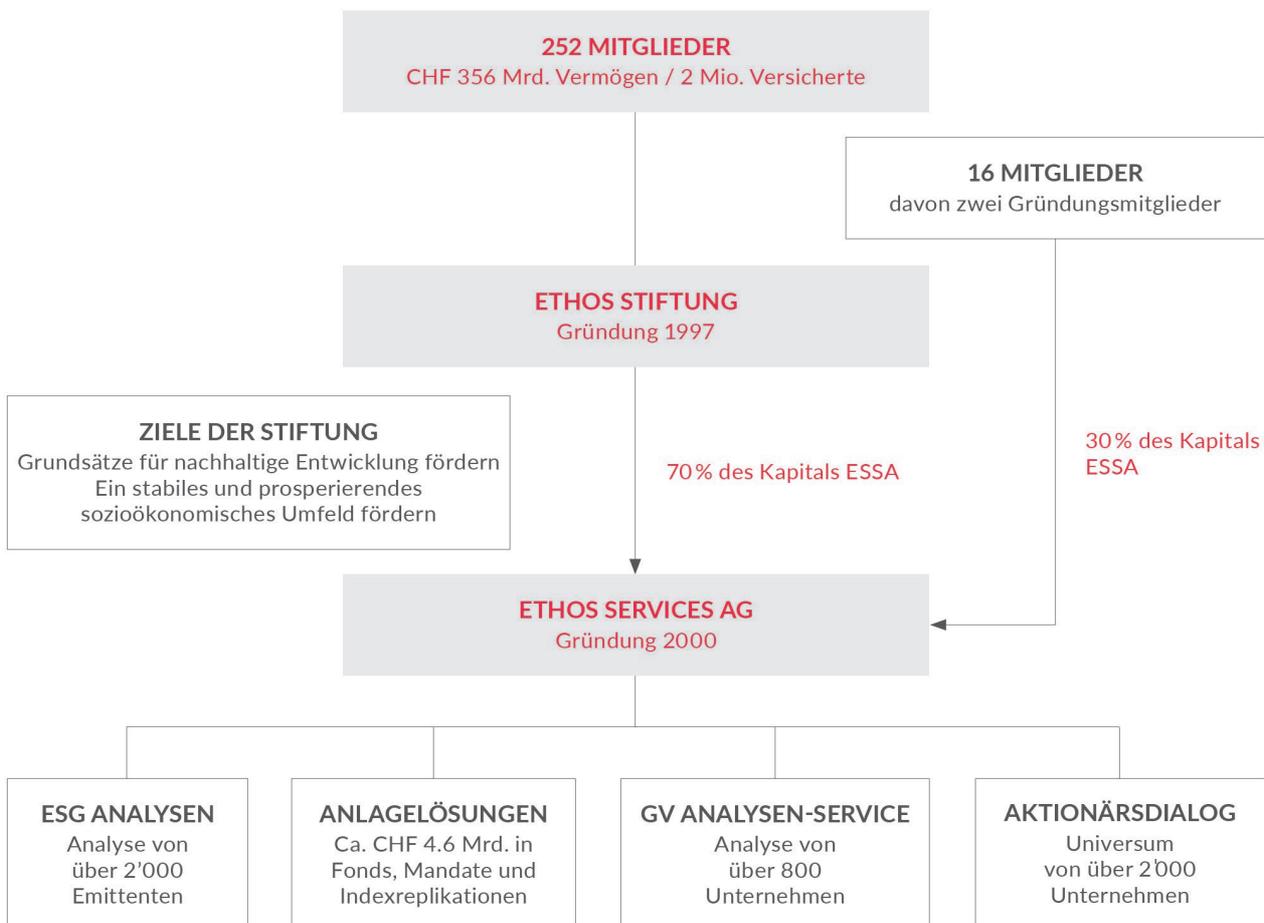
1. Ethos Gruppe

1.1 STRUKTUR UND CORPORATE GOVERNANCE

Die Ethos Gruppe besteht aus der Ethos Stiftung und dem Unternehmen Ethos Services. Die gesamten Aktivitäten der beiden Einheiten der Ethos Gruppe basieren auf den in der Ethos-Charta und den Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen (Socially Responsible Investment, SRI) festgelegten Zielen, welche wiederum auf dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung beruhen.

Die Ethos Gruppe legt grossen Wert darauf, sowohl die Mitglieder der Ethos Stiftung bzw. das Aktionariat der Ethos Services AG als auch die Zivilgesellschaft transparent zu informieren. Auch die Gewährleistung ihrer Unabhängigkeit gegenüber den analysierten Unternehmen und ein professionelles Vorgehen bei all ihren Aktivitäten hat für die Ethos Gruppe höchste Priorität.

Die Ethos Stiftung untersteht der Aufsicht des Eidgenössischen Departements des Innern. Gemäss Stiftungsrecht ist der Stiftungsrat das oberste Organ. Um jedoch einen Meinungs-austausch zu gewährleisten und den Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, ihre Ansichten zur Leitung der Stiftung zum Ausdruck zu bringen, findet einmal pro Jahr eine Versammlung statt, an der die Mitglieder Empfehlungen an den Stiftungsrat richten können. Sowohl die Ethos Stiftung als auch die Ethos Services AG unterziehen sich freiwillig einer ordentlichen Prüfung ihrer Jahresrechnungen, obwohl eine solche Prüfung gesetzlich nicht erforderlich wäre.



1.2 AUFGABENTEILUNG DER PRÄSIDIEN

Im Zuge der Aufgabenteilung zwischen den beiden Präsidien wurden dem Präsidenten der Stiftung spezifische Aufgaben in Bezug auf die Kommunikation, die Repräsentation von Ethos gegenüber den Mitgliedern sowie den Dialog mit börsenkotierten Unternehmen, insbesondere die Treffen mit den Präsidentinnen und Präsidenten der kotierten Unternehmen gemeinsam mit der Ethos-Geschäftsleitung, übertragen. Die Präsidentin der Ethos Services AG ist für die Überwachung der operativen Tätigkeiten verantwortlich.

Ein Mitglied des Ethos-Stiftungsrats vertritt die Ethos Stiftung als Mehrheitsaktionärin der Ethos Services AG in deren Verwaltungsrat. Zur Koordination finden regelmässige Treffen zwischen dem Präsidenten des Ethos-Stiftungsrats, der Präsidentin der Ethos Services AG und dem Direktor und dem stellvertretenden Direktor statt.



AUSZEICHNUNGEN FÜR ETHOS IM JAHR 2023

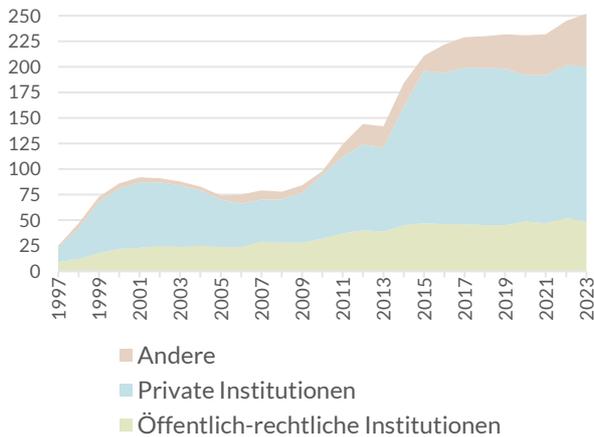
Ethos hat sich zum Ziel gesetzt, alle ihre Anlagefonds von unabhängigen und anerkannten Instanzen zertifizieren zu lassen. Folglich wurden 2023 im dritten aufeinanderfolgenden Jahr vier Fonds dem FNG-Siegel zur Neuzertifizierung vorgelegt. Das von der Universität Hamburg verliehene FNG-Siegel ist ein auf den deutschsprachigen Finanzmärkten besonders anerkannter Qualitätsstandard für nachhaltige Investitionen. Drei der zertifizierten Ethos-Fonds wurden mit der maximalen Anzahl von drei Sternen ausgezeichnet, während ein Fonds zwei Sterne erhielt. Gleichzeitig wurde dem Aktienfonds «Clartan Ethos ESG Europe Small & Mid Cap» 2023 zum ersten Mal das ISR-Siegel verliehen. Er investiert in europäische Unternehmen mit kleiner und mittlerer Kapitalisierung, die die ESG-Themen ernsthaft und überzeugt anpacken. Das 2016 von der französischen Regierung geschaffene ISR-Siegel zeichnet Fonds aus, die eine solide Methodik für nachhaltige Anlagen mit konkreten und messbaren Ergebnissen umsetzen. Diese externen Auszeichnungen bestätigen, dass Ethos bei der Auswahl und Verwaltung der in den entsprechenden Fonds enthaltenen Vermögenswerte strenge ESG-Kriterien anwendet und entschlossen ist, bei Anlageentscheidungen nicht nur solide finanzielle Erträge zu erwirtschaften, sondern auch ESG-Aspekte zu berücksichtigen.

2. Ethos Stiftung

2.1 MITGLIEDER

Im Verlauf des Jahres 2022 nahm die Stiftung 15 neue Mitgliedsinstitutionen auf. Gleichzeitig kündigten sechs Mitglieder ihre Mitgliedschaft in der Ethos Stiftung und zwei Mitglieder wurden liquidiert. Per 31.12.2023 zählte die Ethos Stiftung 252 Mitglieder (Ende 2022: 245 Mitglieder). Die [Mitgliederliste](#) wird auf der Ethos-Website veröffentlicht.

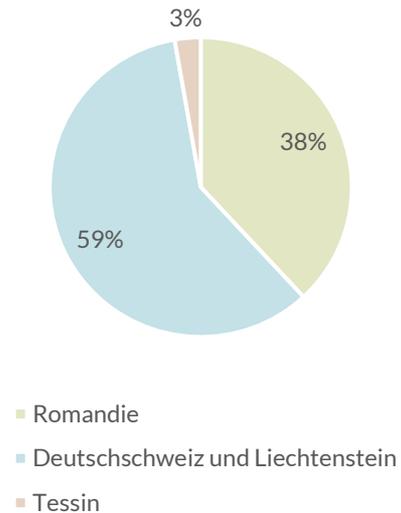
ENTWICKLUNG DER MITGLIEDERZAHL SEIT GRÜNDUNG DER STIFTUNG



Die Aufnahmebedingungen für neue Mitglieder sind in den [Beitrittsmodalitäten](#) festgelegt. Der Beitritt ist kostenlos, die Mitglieder müssen jedoch folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Es muss sich um eine Vorsorgeinstitution zugunsten von in der Schweiz wohnhaftem Personal, eine gemeinnützige Stiftung oder eine vergleichbare Institution handeln.
- Die Institution muss von der direkten Bundessteuer und der Verrechnungssteuer befreit sein.
- Die Institution muss zur Erreichung des Stiftungszwecks beitragen, d.h. mindestens einer der folgenden Bedingungen erfüllen:
 - › Sie muss Anteile von mindestens einem der verschiedenen von Ethos Services beratenen Anlagefonds gezeichnet haben.
 - › Sie muss Kundin von Ethos Services sein.
 - › Sie muss finanziell zur Verwirklichung der Ziele der Ethos Stiftung beitragen.

VERTEILUNG DER MITGLIEDER PER 31.12.2023



2.2 ZIELE UND STRUKTUR

2.2.1 ZWECK

Ethos - schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, wurde 1997 in Genf von zwei Pensionskassen gegründet. Die [Statuten](#) und das [Organisationsreglement](#) sind auf der Ethos-Website verfügbar. Die Ethos Stiftung verfolgt die beiden nachstehenden Ziele:

- Bei den Anlagetätigkeiten die Berücksichtigung von Grundsätzen der nachhaltigen Entwicklung und der Best-Practice im Bereich der Corporate Governance zu fördern sowie
- Ein stabiles und prosperierendes sozioökonomisches Umfeld zu fördern, welches der Gesellschaft als Ganzes dient und die Interessen der zukünftigen Generationen wahrt.

Die Ethos Stiftung wird vom Eidgenössischen Departement des Innern beaufsichtigt. Oberstes Organ ist der Stiftungsrat. Die Versammlung der Mitstifter hat eine konsultative Rolle und wird mindestens einmal pro Jahr innerhalb der ersten sechs Monate nach Ablauf des Geschäftsjahrs einberufen. Ihre Zuständigkeiten sind in Artikel 11 der Stiftungsstatuten definiert.

2.2.2 VERSAMMLUNG DER MITSTIFTER

Im Berichtsjahr fand die ordentliche Versammlung der Mitstifter der Ethos Stiftung am 13.06.2023 in Freiburg statt. Die Versammlung der Mitstifter empfahl insbesondere:

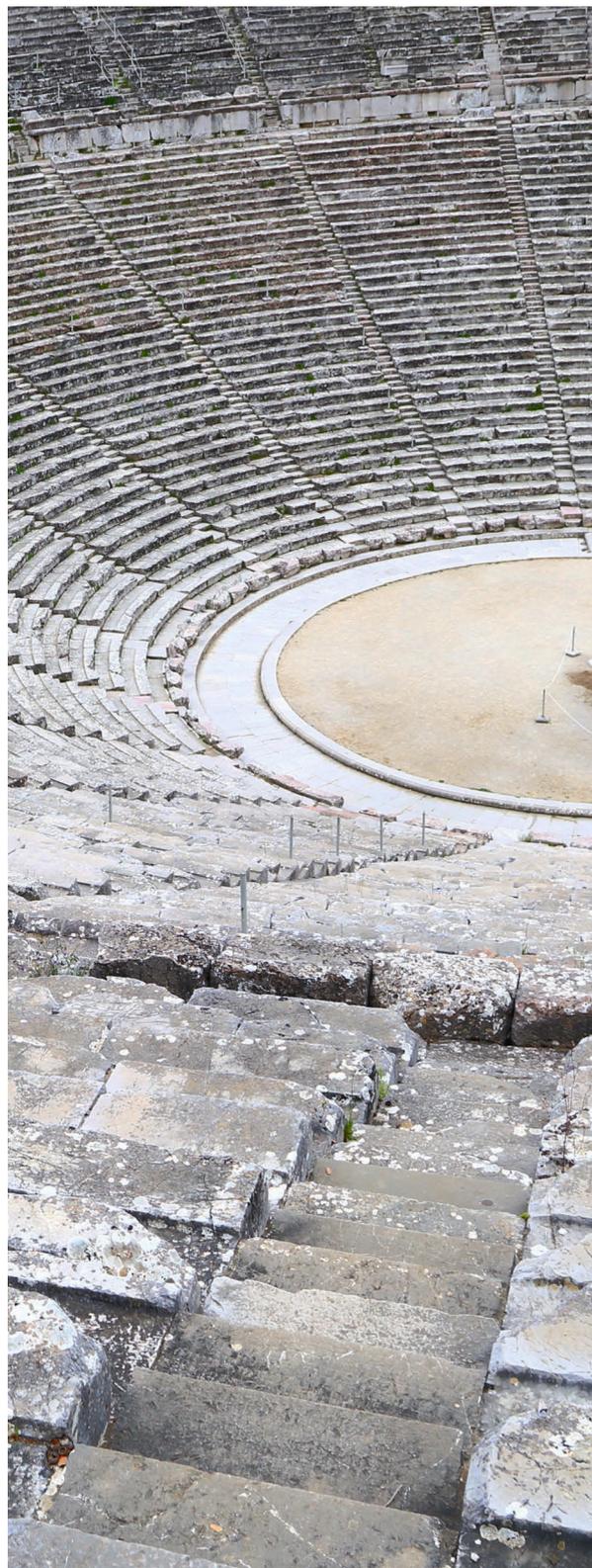
- Die Genehmigung der Jahresrechnung und des Jahresberichts 2023;
- Die Wiederwahl aller Mitglieder, die nicht von den Gründerpensionskassen ernannt werden. Der Stiftungsrat ernannte anschliessend Rudolf Rechsteiner zum Präsidenten und Aldo Ferrari, Vertreter der Gründerpensionskasse CPPIC, zum Vizepräsidenten;
- Die Genehmigung des Vergütungsberichts der Führungsinstanzen;
- Die Wiederwahl von Deloitte AG als Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer.

Die Protokolle der früheren Versammlungen der Mitstifter sind auf der Ethos-Website verfügbar.

2.2.3 KODEXE UND ERKLÄRUNGEN

Die Ethos Stiftung hat folgende Dokumente unterzeichnet:

- Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP
www.asip.ch
- Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance
www.economiesuisse.ch
- Swiss Stewardship Code
https://www.am-switzerland.ch/assets/content/files/2023_10_04_Swiss-Stewardship_Code_final.pdf
- Principles for Responsible Investment (PRI)
www.unpri.org
- UN Global Compact
www.unglobalcompact.org



2.3 STIFTUNGSRAT

Die Mitglieder des Stiftungsrats werden gemäss Artikel 8 der [Statuten](#) durch Kooptation gewählt und sind wiederwählbar. Die Versammlung der Mitstifter formuliert zu diesem Zweck Empfehlungen. Laut Statuten verfügen die beiden Gründerpensionskassen (CPEG¹ und CPPIC²) über je eine Vertretung im Stiftungsrat.

Des Weiteren hat ein Mitglied des Stiftungsrats im Verwaltungsrat der Ethos Services AG als Vertreter der Ethos Stiftung Einsitz.

ZUSAMMENSETZUNG PER 31. DEZEMBER 2023

MITGLIED	FUNKTION	GEBURTSJAHR	IM STIFTUNGSRAT SEIT
Rudolf Rechsteiner	Präsident	1958	2018
Aldo Ferrari	Vizepräsident	1962	2016
Marc Chesney	Mitglied	1959	2020
Cornelia Diethelm	Mitglied	1972	2020
Jacques Folly	Mitglied	1958	2018
Laura Sadis	Mitglied	1961	2020
Anne Troillet	Mitglied	1967	2022

Die ausführlichen und aktualisierten Lebensläufe sind auf der Ethos-Website verfügbar



RUDOLF RECHSTEINER

(1958, SCHWEIZER)

Präsident des Stiftungsrats der Ethos Stiftung seit Juni 2018

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Ökonom (Dr. rer. pol.), unabhängiger Berater
- Mitglied des Verwaltungsrats bei den Industriellen Werken Basel (IWB)
- Mitglied des Verwaltungsrats bei der Pensionskasse Basel-Stadt (PKBS)

¹ Caisse de prévoyance de l'État de Genève : <https://www.cpeg.ch/>

² Caisse paritaire de prévoyance de l'industrie et de la construction : <http://www.ccb.ch/subsites/cppic/index.php>



ALDO FERRARI

(1962, SCHWEIZER)

Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit Juni 2016 als Vertreter der Gründerpensionskasse Caisse Paritaire de Prévoyance de l'Industrie et de la Construction (CPPIC)

Vizepräsident des Stiftungsrats seit Juni 2018

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Co-Leiter für den Sektor Gewerbe der Gewerkschaft Unia
- Präsident des Stiftungsrats der Pensionskasse von Unia
- Präsident des Stiftungsrats der CIEPP (Caisse Inter-Entreprises de Prévoyance Professionnelle)
- Präsident des Stiftungsrats der Stiftung RESOR
- Präsident des Stiftungsrats der Fondation de la Métallurgie Vaudoise du Bâtiment
- Vizepräsident des Stiftungsrats der Stiftung Proparis
- Vizepräsident des Stiftungsrats der Fondation de Prévoyance de la Métallurgie du Bâtiment Genève
- Vizepräsident des Stiftungsrats der CPPIC
- Vizepräsident des Stiftungsrats der Spida Personalvorsorgestiftung
- Mitglied des Stiftungsrats der Auffangeinrichtung BVG
- Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung 2. Säule swissstaffing
- Mitglied des Verwaltungsrats der Spida Sozialversicherungen



MARC CHESNEY

(1959, SCHWEIZER)

Unabhängiges Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit Juni 2020

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Professor für mathematische Finanzwissenschaft an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich



CORNELIA DIETHELM

(1972, SCHWEIZERIN)

Unabhängiges Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit Juni 2020

Vertreterin der Ethos Stiftung im Verwaltungsrat von Ethos Services

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Inhaberin und Geschäftsführerin der Shifting Society AG
- Mitinhaberin der Datenschutzpartner AG
- Gründerin des Centre for Digital Responsibility (CDR)
- Mitglied des Verwaltungsrats der Metron AG
- Mitglied des Verwaltungsrats der Sparkasse Schwyz AG
- Studiengangsleiterin und Dozentin an der Hochschule für Wirtschaft Zürich (HWZ)



JACQUES FOLLY

(1958, SCHWEIZER)

Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit Juni 2018 als Vertreter der Gründerpensionskasse Caisse de prévoyance de l'État de Genève (CPEG)

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Attaché für die wirtschaftliche Entwicklung des Handels des Kantons Genf
- Vorstandsmitglied der CPEG und Vizepräsident des Prüfungs- und Organisationsausschusses bis zum 31.12.2023
- Präsident der Union des cadres supérieurs der Genfer Kantonalverwaltung



LAURA SADIS

(1961, SCHWEIZERIN)

Unabhängiges Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit Juni 2020

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Mitglied des Stiftungsrats der Internationalen Stiftung Preis E. Balzan-Fonds
- Mitglied des Stiftungsrats der Fondazione Internazionale Premio Balzan
- Mitglied des Verwaltungsrats der Mobiliar
- Mitglied des Verwaltungsrats von Sostare
- Vizepräsidentin des Vorstands von SOS Ticino (bis 2023)
- Vorstandsmitglied von Pro Infirmis (bis 2023)
- Mitglied des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK)
- Vorstandsmitglied beim Verein Europäische Bewegung Schweiz



ANNE TROILLET

(1967, SCHWEIZERIN)

Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit Juni 2022 als Vertreterin von Favia, der Vorsorgestiftung der Genfer Anwaltskammer und ihrer Mitarbeitenden

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Mitbegründerin der Genfer Anwaltskanzlei Troillet Meier Raetzo, die auf Arbeitsrecht, berufliche Vorsorge sowie Privat- und Sozialversicherungen spezialisiert ist.
- Mitglied der Auditkommission der Universität Genf

2.3.1 TÄTIGKEITEN

In der untenstehenden Tabelle sind die Anzahl der Sitzungen des Stiftungsrats sowie die Sitzungspräsenz der einzelnen Mitglieder aufgeführt.

Die Geschäftsleitung unterrichtete den Stiftungsrat regelmässig über den Geschäftsgang. Der Stiftungsrat hielt gemeinsam mit dem Verwaltungsrat der Ethos Services AG die jährliche Strategiesitzung ab, an der insbesondere Überlegungen zur Positionierung der Ethos Stiftung und ihr Engagement für die Zivilgesellschaft sowie zur mittel- und langfristigen strategischen Ausrichtung der Ethos Services AG angestellt wurden.

SITZUNGSPRÄSENZ 2023

MITGLIED	ORDENTLICHE SITZUNGEN	AUSSEROR- DENTLICHE SITZUNGEN
Rudolf Rechsteiner	7/7	-
Aldo Ferrari	7/7	-
Marc Chesney	7/7	-
Cornelia Diethelm	7/7	-
Jacques Folly	7/7	-
Laura Sadis	6/7	-
Anne Troillet	7/7	-
TOTAL DER SITZUNGEN	7*	-

* Einschliesslich einer zweitägigen Sitzung zusammen mit dem Verwaltungsrat der Ethos Services AG im September 2023 und zwei weiteren gemeinsamen Sitzungen im März und Dezember 2023

2.4 GESCHÄFTSLEITUNG UND GESCHÄFTSSTELLE

2.4.1 ZUSAMMENSETZUNG

Die Geschäftsleitung der Ethos Stiftung wird von einem Direktor wahrgenommen.



VINCENT KAUFMANN

(1980, SCHWEIZER)

Direktor

Vincent Kaufmann ist seit 2015 Direktor der Ethos Stiftung und der Aktiengesellschaft Ethos Services. Er trat 2004 als Corporate Governance Analyst bei Ethos ein, wurde später Senior Analyst und dann Deputy Head of Corporate Governance. Ab 2011 war er Mitglied der Geschäftsleitung und verantwortlich für die Vermögensverwaltung sowie ab 2013 stellvertretender Direktor.

Von 2014 bis Oktober 2022 war Vincent Kaufmann Mitglied im Verwaltungsrat des Stimmrechtsberaters Proxinvest SAS (Paris) und, seit Juni 2019, Vorstandsmitglied von Swiss Sustainable Finance.

2.4.2 FUNKTIONSWEISE

Mit der Verwaltung der Ethos Stiftung ist das Sekretariat der Ethos Services AG beauftragt. Die Ethos Stiftung bezahlt dem Unternehmen dafür CHF 37'000 pro Jahr für administrative Kosten und Mietkosten. Ausserdem ist die Ethos Services AG berechtigt, die Marke «Ethos» zu verwenden, und zwar gegen eine als Prozentsatz des in Verbindung mit der Marke erzielten Umsatzes ausgedrückte Pauschalentschädigung, welche im Jahr 2023 CHF 339'801 betrug.

2.5 VERGÜTUNGSBERICHT

2.5.1 STIFTUNGSRAT

Die Honorare des Stiftungsrats der Ethos Stiftung wurden von diesem selbst festgelegt und der ordentlichen Versammlung der Mitstifter zur Konsultativabstimmung unterbreitet.

Der Präsident des Stiftungsrats erhält eine Vergütung von CHF 30'000 pro 10% Arbeitspensum. Sein Arbeitspensum im Jahr 2023 entspricht 30% einer Vollzeitstelle. Der Vizepräsident des Stiftungsrats erhält eine zusätzliche jährliche Entschädigung von CHF 3'000.

Die anderen Mitglieder des Stiftungsrats von Ethos erhalten eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 3'000 sowie eine Vergütung pro Sitzung, an der sie teilnehmen. Die Höhe dieser Vergütung berechnet sich nach der Dauer der Sitzung:

- Sitzung < 3 Stunden: CHF 750
- Sitzung von 3 bis 5 Stunden: CHF 1'125
- Sitzung > 5 Stunden: CHF 1'500

STIFTUNGSRAT: HONORARE FÜR DAS JAHR 2023

MITGLIED	HONORARE
Rudolf Rechsteiner	CHF 90'000
Aldo Ferrari	CHF 12'750
Marc Chesney	CHF 9'750
Cornelia Diethelm*	CHF 7'313
Jacques Folly	CHF 9'750
Laura Sadis	CHF 7'125
Anne Troillet	CHF 7'875
TOTAL	CHF 144'563

* Für die gemeinsamen Sitzungen des Stiftungsrats von Ethos und des Verwaltungsrats der Ethos Services AG erhält C. Diethelm, die in beiden Räten Einsitz hat, 50% der Sitzungshonorare pro Rat.

2.5.2 GESCHÄFTSLEITUNG

Der Direktor der Ethos Stiftung steht in einem arbeitsvertraglichen Verhältnis zu der Ethos Services AG und wird von dieser Gesellschaft entlohnt (vgl. 3.5.2).

2.6 BETEILIGUNG

Die Ethos Stiftung ist im Besitz der Kapitalmehrheit der Gesellschaft Ethos Services AG mit Sitz in Lancy (vgl. Punkt 3). Deshalb umfasst der Jahresbericht der Ethos Stiftung nicht nur ihre eigene Rechnung, sondern auch jene der Ethos Services AG.

Weiterhin hält die Ethos Stiftung ein Portfolio aus, im Prinzip, einer Aktie jedes im Schweizer Börsenindex SPI enthaltenen Unternehmens. Diese Wertschriften ermöglichen es der Stiftung, andere Aktionäre bei der Wahrnehmung ihrer Stimmrechte an Generalversammlungen zu vertreten. Die Wertschriften werden zum tieferen Wert zwischen Anschaffungswert und Börsenwert ausgewiesen. Per 31.12.2023 betrug der Buchwert des Portfolios CHF 76'292 (Börsenwert: CHF 210'783).

2.7 REVISIONSSTELLE

Die Jahresrechnungen der Ethos Stiftung und der Gesellschaft Ethos Services werden seit 2014 von Deloitte SA in Genf revidiert. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat. 2021 fand ein Wechsel des leitenden Revisors statt.

Für das Geschäftsjahr 2023 beliefen sich die Prüfhonorare auf CHF 2'050 für die Jahresrechnung der Ethos Stiftung und auf CHF 24'200 für die Jahresrechnung der Ethos Services AG.

2.8 INFORMATIONSPOLITIK

Die verschiedenen offiziellen Dokumente stehen auf der Ethos-Website zur Verfügung oder können beim Sekretariat angefordert werden:

Hauptsitz

Place de Pont-Rouge 1
Postfach 1051
1211 Genf 26

Büro Zürich

Glockengasse 18
8001 Zürich

info@ethosfund.ch

www.ethosfund.ch

T +41 58 201 89 89

3. Ethos Services AG

3.1 ZWECK

Die Aktiengesellschaft Ethos Services wurde im Juni 2000 gegründet. Sie führt sämtliche Anlage- und Beratungstätigkeiten der Ethos Gruppe durch und ist auf den Bereich nachhaltige Anlagen spezialisiert. Die von der Ethos Services AG angebotenen Produktpalette wird im Geschäftsbericht vorgestellt.

Bei sämtlichen Aktivitäten stützt sich die Ethos Services AG auf das Konzept der nachhaltigen Entwicklung und die Charta der Ethos Stiftung. Die Dienstleistungen der Ethos Services AG richten sich an eine institutionelle und private, schweizerische und ausländische Kundschaft.

3.2 STRUKTUR

3.2.1 KAPITALSTRUKTUR

Per 31.12.2023 verfügte die Ethos Services AG über ein Nominalkapital von CHF 1'436'000, das in 1'436 Aktien mit einem Nennwert von CHF 1'000 aufgeteilt ist. Das Kapital wurde zu 69,64% von der Ethos Stiftung, zu 29,66% von 16 Mitgliedern der Stiftung und zu 0,70% von der Ethos Services AG gehalten (vgl. nebenstehende Aktionärsliste). Die 10 Aktien, die die Ethos Services AG besitzt, werden als eigene Aktien, ohne Stimmrecht oder Recht auf Dividende gehalten.

3.2.2 GENERALVERSAMMLUNG

Die ordentliche Generalversammlung fand am 13.06.2023 statt. Der Jahresrechnung, dem Jahresbericht und der Entlastung des Verwaltungsrats wurde zugestimmt.

Die fünf Mitglieder des Verwaltungsrats wurden für eine einjährige Amtsdauer wiedergewählt. Der Verwaltungsrat bestätigte anschliessend Beth Krasna in ihrer Funktion als Präsidentin und Philippe Doffey als Vizepräsidenten.



AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE DER ETHOS SERVICES AG PER 31.12.2023

	INSTITUTION	HAUPTSITZ	PROZENTSATZ
1	Fondation Ethos	Genf	69.64 %
2	Pensionskasse Post	Bern	6.96 %
3	Retraites Populaires	Lausanne	6.96 %
4	Caisse de prévoyance de l'État de Genève (CEPG)	Genf	6.96 %
5	Pensionskasse Bühler AG Uzwil	Uzwil	2.09 %
6	Luzerner Pensionskasse	Luzern	1.39 %
7	Stiftung Abendrot	Basel	1.39 %
8	Caisse paritaire de prévoyance de l'industrie et de la construction (CPPIC)	Genf	1.04 %
9	Gebäudeversicherung Luzern	Luzern	0.70 %
10	Pensionskasse der Gemeinde Weinfelden	Weinfelden	0.70 %
11	Fondation de prévoyance NODE LPP	Genf	0.35 %
12	Fondation rurale de prévoyance professionnelle vieillesse, survivants et invalidité	Lausanne	0.35 %
13	Prosperita Stiftung für die berufliche Vorsorge	Bern	0.35 %
14	Fonds cantonal de compensation de l'assurance maternité	Genf	0.14 %
15	Fonds cantonal de compensation des allocations familiales	Genf	0.14 %
16	Caisse de pensions du personnel de Naef & Cie SA	Genf	0.07 %
17	Terre des hommes Schweiz (Sektion deutsche Schweiz)	Basel	0.07 %
	TOTAL		99.30 %

Eigene, von der Ethos Services AG gehaltene Aktien

0.70 %

3.3 VERWALTUNGSRAT

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung für eine einjährige Amtsdauer gewählt und sind wiederwählbar.

Ein Mitglied des Ethos Stiftungsrats hat im Verwaltungsrat der Ethos Services AG als Vertreter oder Vertreterin der Ethos Stiftung Einsitz.

ZUSAMMENSETZUNG PER 31. DEZEMBER 2023

MITGLIED	FUNKTION	GEBURTS- JAHR	IM VERWAL- TUNGSRAT SEIT	PRÜFUNGS- UND RISIKO- AUSSCHUSS	VERMÖGENS- VERWALTUNGS- AUSSCHUSS	AUSSCHUSS ESG & DIGI- TALISIERUNG
Beth Krasna	Präsidentin	1953	2018	-	-	Präsidentin
Philippe Doffey	Vizepräsident	1960	2012	Präsident	-	-
Dominique Becht	Mitglied	1969	2020	-	Präsident	-
Nicole Beiner	Mitglied	1964	2020	Mitglied	Mitglied	-
Cornelia Diethelm	Mitglied	1972	2019	-	-	Mitglied

Die detaillierten und aktualisierten Lebensläufe sind auf der Ethos-Website verfügbar.



BETH KRASNA

(1953, SCHWEIZERIN UND US AMERIKANERIN)

Präsidentin des Verwaltungsrats von Ethos Services seit Juni 2018

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Vizepräsidentin des Verwaltungsrats von Symbiotics
- Präsidentin des Stiftungsrats des Hochschulinstituts für internationale Studien und Entwicklung in Genf
- Mitglied des Rats der Universität der italienischen Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats der Roberto Giori Company AG
- Mitglied des Rats von AVICEN SA



PHILIPPE DOFFEY

(1960, SCHWEIZER)

Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services seit 2012 als Vertreter von Retraites Populaires

Vizepräsident des Verwaltungsrats seit 2017

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Generaldirektor von Retraites Populaires bis zum 31.12.2023
- Unabhängiger Verwaltungsrat und Berater seit dem 01.01.2024
- Mitglied des Strategierates am CHUV und Präsident der Begleitkommission des CHUV
- Mitglied des Stiftungsrats der Pensionskasse ECA-RP
- Mitglied des Stiftungsrats der Fondation Michel Torche
- Kassier der Fondation Toms Pauli
- Vizepräsident des Vorstands des Vereins Genilem



DOMINIQUE BECHT

(1969, SCHWEIZER)

Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services seit Juni 2020, zuvor Vertreter der Stiftung Abendrot im Stiftungsrat von Ethos seit 2019

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Leiter der Fachstelle Wertschriften der Stiftung Abendrot
- Selbstständiger Unternehmer im Lebensmittelbereich (Solomania GmbH)
- Mitglied des Verwaltungsrats der EBL Wind AG
- Mitglied des Verwaltungsrats von Faircapital SA
- Vorstandsmitglied von Swiss Sustainable Finance



NICOLE BEINER

(1964, SCHWEIZERIN)

Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services seit Juni 2020

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Eigentümerin und Geschäftsleiterin der Beiner conseil d'entreprises SA
- Senior Adviser am Ausbildungszentrum für Experten der Kapitalanlage (AZEK)
- Mitglied der Prüfungskommission der Swiss Financial Analysts Association (SFAA)
- Präsidentin des Verwaltungsrats von Fidurhône SA
- Vizepräsidentin des Verwaltungsrats der Rentes Genevoises
- Mitglied des Verwaltungsrats der Procimmo Group
- Mitglied des Verwaltungsrats der FlowBank bis zum 31.12.2023



CORNELIA DIETHELM

(1972, SCHWEIZERIN)

Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services seit 2019

Vertreterin der Ethos Stiftung im Verwaltungsrat von Ethos Services seit Juni 2020 (vgl. vollständiger Lebenslauf unter 2.3).

3.3.1 TÄTIGKEITEN

In der untenstehenden Tabelle sind die Anzahl der Sitzungen des Verwaltungsrats, des Vermögensverwaltungsausschusses, des Prüfungs- und Risikoausschusses und des ESG- & Digitalisierungsausschusses sowie die Sitzungspräsenz der einzelnen Mitglieder aufgeführt.

Die Geschäftsleitung unterrichtete den Verwaltungsrat der Ethos Services AG regelmässig über den Geschäftsgang. Der Verwaltungsrat hielt gemeinsam mit dem Stiftungsrat von Ethos die jährliche Strategiesitzung ab, an der insbesondere Überlegungen zur Positionierung der Ethos Stiftung und ihrem Engagement für die Zivilgesellschaft sowie zur mittel- und langfristigen strategischen Ausrichtung der Ethos Services AG angestellt wurden.

SITZUNGSPRÄSENZ 2023

MITGLIED	VERWALTUNGS- RAT	VERMÖGENS- VERWALTUNGS- AUSSCHUSS	PRÜFUNGS- UND RISIKO- AUSSCHUSS	ESG- &D- AUSSCHUSS
Beth Krasna	7/7	3/3	2/2	1/1
Philippe Doffey	5/7	-	2/2	-
Dominique Becht	7/7	3/3	-	-
Nicole Beiner*	5/7	3/3	2/2	-
Cornelia Diethelm	7/7	-	-	1/1
TOTAL	7*	3	2	1

* Einschliesslich einer ausserordentlichen Sitzung, einer zweitägigen Sitzung zusammen mit dem Verwaltungsrat der Ethos Services AG im September 2023 und zwei weiteren gemeinsamen Sitzungen im März und Dezember 2023

3.4 GESCHÄFTSLEITUNG UND GESCHÄFTSSTELLE

3.4.1 ZUSAMMENSETZUNG

Die Geschäftsleitung der Ethos Services AG setzt sich aus einem Direktor, einem stellvertretenden Direktor und vier Mitgliedern zusammen. Die Geschäftsleitung deren Beschlüsse mit relativer Stimmenmehrheit gefasst werden, stehen unter dem Vorsitz des Direktors.

Die detaillierten und aktualisierten Lebensläufe sind auf der [Ethos-Website](#) verfügbar.

GESCHÄFTSLEITUNG



VINCENT KAUFMANN

(1980, SCHWEIZER)

Direktor

Lebenslauf siehe unter 2.4.1



ANTHONY GLOOR

(1981, SCHWEIZER)

Stellvertretender Direktor

Anthony Gloor kam 2015 als Head of Corporate Services und Mitglied der Geschäftsleitung zu der Ethos Services AG. Er ist seit Januar 2021 stellvertretender Direktor. Er ist für die allgemeine Verwaltung, Finanzbuchhaltung, Publikationen und Kommunikationsinstrumente, Informatikinfrastrukturen sowie das interne Kontroll- und Compiancesystem verantwortlich. Parallel zu seiner Tätigkeit bei Ethos hat er ein Mandat als Dozent an der Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung in Genf (Haute école de gestion de Genève, HES-SO) für den Studiengang «Betriebsökonomie».

Anthony Gloor schloss sein Studium an der Universität Genf mit einem Master in Informations- und Kommunikationssystemen, Schwerpunkt Betriebswirtschaft, ab.



DAVID JEANNET

(1982, SCHWEIZER)

Head Responsible Investment and ESG International

David Jeannet ist seit Oktober 2020 Head Responsible Investment & ESG International bei der Ethos Services AG. In dieser Funktion ist er für die Überwachung der externen Verwaltung der Ethos-Fonds, -Mandate und -Indizes sowie für die Aktivitäten im Zusammenhang mit den ESG-Analysen und -Ratings internationaler Unternehmen zuständig. David Jeannet kam im Januar 2019 als Senior Business Development Manager zu der Ethos Services AG.

Nach einem Master-Abschluss in Internationalen Beziehungen des Graduate Institute of International and Development Studies (IHEID) in Genf im Jahr 2007 erwarb David Jeannet 2015 ein Diploma of Advanced Studies (DAS) in Nachhaltigkeitsmanagement an der Universität Genf.



AURORA MOUTURAT-SORENSEN

(1974, FRANZÖSIN)

Head Proxy Voting and Swiss ESG & Engagement

Aurora Mouturat-Sorensen kam im Januar 2023 als Head Proxy Voting and Swiss ESG & Engagement zu der Ethos Services AG. Sie ist einerseits für die Überwachung der Analysen der Generalversammlungen über die verschiedenen Länder hinweg zuständig und andererseits für den Dialog und die ESG-Analysen mit den Schweizer Unternehmen.

Aurora Mouturat-Sorensen hat einen Executive MBA von der INSEAD und studierte an der Ecole Supérieure du Commerce Extérieur in Paris mit Spezialisierung auf Finanzen und Marketing.



MICHAEL SPALDING

(1967, SCHWEIZER)

Head Client Relations

Michael Spalding ist seit 2011 für die Mitglieder- und Kundenbetreuung der Ethos Services AG zuständig. Er arbeitete zuvor seit 2010 als Senior Relationship Manager auf der Geschäftsstelle Zürich von Ethos.

Michael Spalding ist Betriebsökonom HWV (Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule Zürich) und besitzt das Diplom eines Certified International Investment Analyst (CIIA).



MATTHIAS NARR

(1981, SCHWEIZER)

Head Engagement International

Matthias Narr ist seit Oktober 2020 Head Engagement International bei der Ethos Services AG. Er ist für die Leitung des Dialogprogramms EEP International und der Engagement-Aktivitäten von Ethos auf internationaler Ebene verantwortlich. Matthias Narr stiess im März 2017 als Senior Engagement Specialist zu Ethos. Er ist ausserdem Mitglied des Stewardship Advisory Committee der PRI.

Matthias Narr besitzt einen Master in Politikwissenschaft der Universitäten Zürich und Paris X.

3.4.2 FUNKTIONSWEISE

Die Geschäftsleitung ist für die Verwaltung der Ethos Services AG verantwortlich. Per 31.12.2023 beschäftigte die Gesellschaft 40 Mitarbeitende (16 Frauen und 24 Männer) für 35.1 Vollzeitstellen (34 Personen und 30.2 Vollzeitstellen per 31.12.2022). Während der Generalversammlungszeit wurden zur Verstärkung des Analysten-Teams drei Mitarbeitende temporär eingestellt.

3.5 VERGÜTUNGSBERICHT

3.5.1 VERWALTUNGSRAT

Die Honorare des Verwaltungsrats der Ethos Services AG wurden von diesem selbst festgelegt. Sie wurden der ordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft zur Konsultativabstimmung vorgelegt.

Die Präsidentin des Verwaltungsrats der Ethos Services AG erhält eine Vergütung von CHF 30'000 jährlich pro 10% Arbeitspensum. Ihr Arbeitspensum im Jahr 2023 entspricht 30% einer Vollzeitstelle.

Der Vizepräsident des Verwaltungsrats erhält eine zusätzliche jährliche Entschädigung von CHF 3'000 und die Präsidentinnen und Präsidenten der Ausschüsse eine jährliche Entschädigung von CHF 1'500.

Die anderen Mitglieder des Verwaltungsrats der Ethos Services AG erhalten eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 7'000 und eine Vergütung pro Sitzung, an der sie teilnehmen. Die Höhe dieser Vergütung berechnet sich nach der Dauer der Sitzung:

- Sitzung < 3 Stunden: CHF 750
- Sitzung von 3 bis 5 Stunden: CHF 1'125
- Sitzung > 5 Stunden: CHF 1'500

VERWALTUNGSRAT: HONORARE FÜR DAS JAHR 2023

MITGLIED	HONORARE
Beth Krasna	CHF 90'000
Philippe Doffey	CHF 18'250
Dominique Becht	CHF 17'500
Nicole Beiner	CHF 14'875
Cornelia Diethelm*	CHF 12'063
TOTAL	CHF 152'688

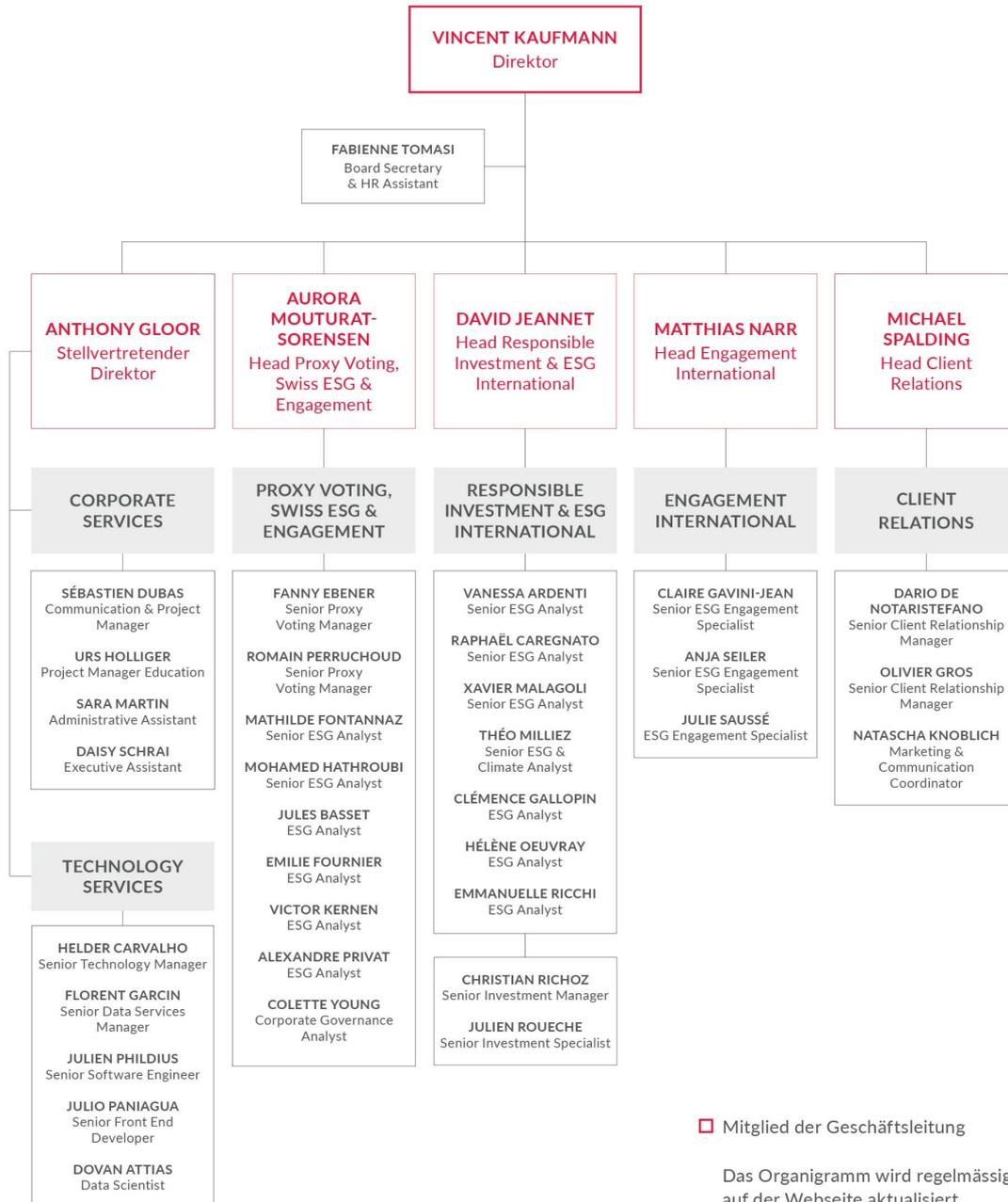
* Für die gemeinsamen Sitzungen des Stiftungsrats von Ethos und des Verwaltungsrats der Ethos Services AG erhält C. Diethelm, die in beiden Räten Einsitz hat, 50 % der Sitzungshonorare pro Rat.

3.5.2 GESCHÄFTSLEITUNG UND MITARBEITENDE

Der Verwaltungsrat legt die Gesamtsumme für die Gehälter der Mitarbeitenden inklusive der Geschäftsleitungsmitglieder fest. Um den Beitrag aller Mitarbeitenden zum kontinuierlichen Wachstum der Ethos Services AG zu würdigen, wird nach Möglichkeit eine Gewinnbeteiligung ausgeschüttet. Im Geschäftsjahr 2023 konnte diese Gewinnbeteiligung den Mitarbeitenden der Ethos Services AG gewährt werden und betrug insgesamt CHF 85'705. Diese Prämie bestand aus einem Betrag von CHF 2'000 pro Mitarbeitenden, der dem Beschäftigungsgrad angepasst und jeweils um einen anteilig zu den Dienstjahren der Mitarbeitenden berechneten Betrag ergänzt wurde (CHF 100 pro volles Dienstjahr).

Für das Geschäftsjahr 2023 belief sich die Gesamtsumme der von der Ethos Services AG ausbezahlten Löhne auf CHF 4'725'372 (einschliesslich der den Mitarbeitenden ausbezahlten Gewinnbeteiligung und der Prämie). Ende des Berichtsjahrs entsprach die Gehaltsskala einem Multiplikationsfaktor von 2,2 zwischen der Vergütung des Direktors und dem Durchschnitt der Löhne der übrigen Angestellten. Der Direktor ist die höchstbezahlte Person. Für das Jahr 2023 erhielt er eine fixe Bruttovergütung von CHF 290'000 sowie CHF 3'900 im Rahmen der an alle Mitarbeitenden bezahlten Prämien.

3.5.3 ORGANIGRAMM DER ETHOS SERVICES AG PER 31.12.2023



3.6 REVISIONSSTELLE

Die Jahresrechnungen der Ethos Stiftung und der Gesellschaft Ethos Services werden seit 2014 von Deloitte SA in Genf revidiert. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat. 2021 fand ein Wechsel des leitenden Revisors statt.

Für das Geschäftsjahr 2023 beliefen sich die Prüfhonorare auf CHF 2'050 für die Jahresrechnung der Ethos Stiftung und auf CHF 24'200 für die Jahresrechnung der Ethos Services AG.

3.7 INFORMATIONSPOLITIK

Die verschiedenen offiziellen Dokumente stehen auf der Ethos-Website zur Verfügung oder können beim Sekretariat angefordert werden:

Hauptsitz

Place de Pont-Rouge 1
Postfach 1051
1211 Genf 26

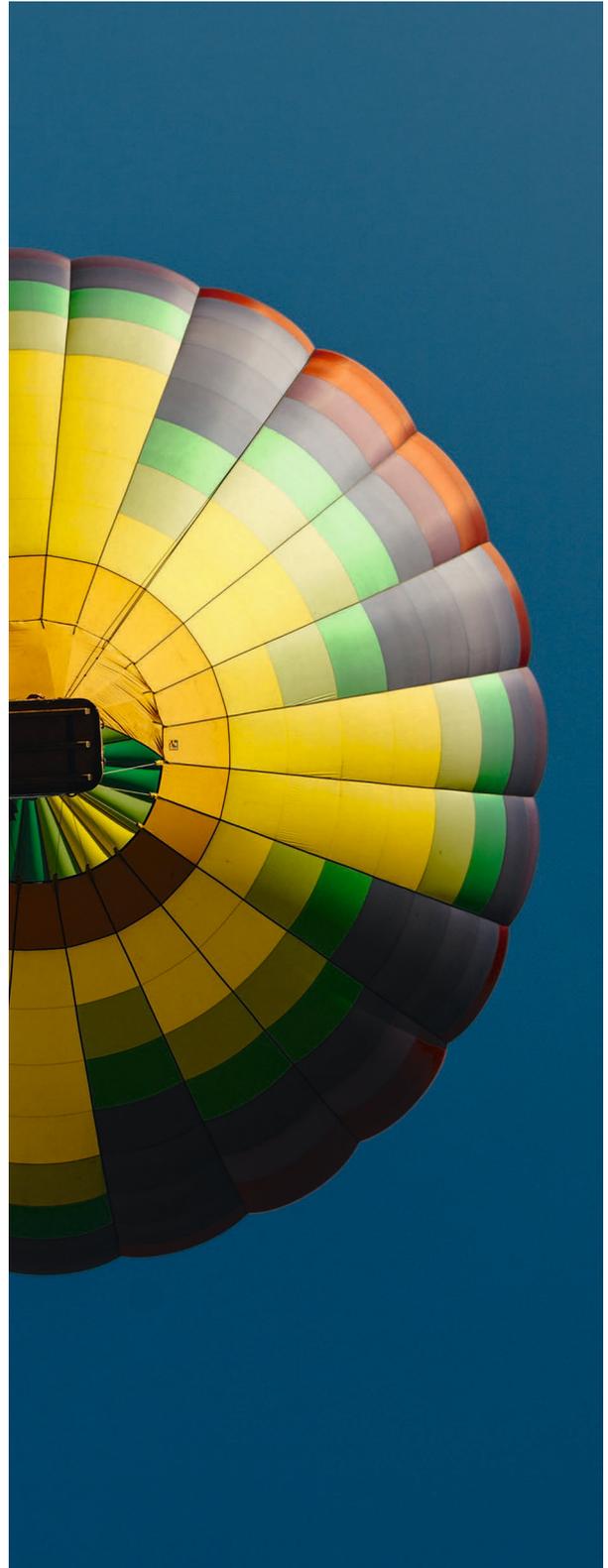
Büro Zürich

Glockengasse 18
8001 Zürich

info@ethosfund.ch

www.ethosfund.ch

T +41 58 201 89 89





NACHHALTIGKEITS-
UND KLIMABERICHT

4. Soziale Verantwortung

Die Ethos Gruppe achtet besonders auf die Arbeitsbedingungen ihrer Mitarbeitenden, insbesondere die Weiterbildung, die Lohngleichheit sowie das Wohlbefinden am Arbeitsplatz.

Zu diesem Zweck fördert Ethos Services aktiv die Teilnahme an Weiterbildungskursen und trägt im Rahmen von Forschungsprojekten in den Spezialgebieten von Ethos regelmässig zur Ausbildung und Betreuung von Studierenden bei.

WEITERBILDUNGEN

Ethos Services finanzierte 2023 sieben Weiterbildungen und Zertifizierungen für 22 verschiedene Mitarbeitende.

Zudem hatten drei Studierende im gleichen Jahr die Möglichkeit, viermonatige Praktika im Ethos-Team zu absolvieren.

Bei der Lohnpolitik von Ethos Services werden ausschliesslich die Kompetenzen und die Erfahrung, unabhängig vom Geschlecht, berücksichtigt.

Zudem änderte Ethos Services 2022 ihr Reglement, um bis zu zwei Tage Homeoffice (statt bisher einem Tag) für alle Mitarbeitenden zu ermöglichen, sofern es das Pflichtenheft zulässt.

Ethos Services hat einem externen Mediator das Mandat als «Vertrauensperson im Unternehmen» erteilt, zu der die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei Bedarf jederzeit Zugang haben, insbesondere bei Konflikten, Mobbing, Verletzung von Unternehmensvorschriften oder für psychologische Unterstützung. Anrufe werden vertraulich behandelt.

Die Richtlinien der Ethos Gruppe sehen vor, dass sich das Personal und die Ratsmitglieder verpflichten, die Bestimmungen der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP) sowie den Ethos-Verhaltenskodex zu befolgen. Der Verhaltenskodex basiert auf den Werten der Charta der Ethos Gruppe, die ihrerseits auf dem Konzept der Nachhaltigkeit beruht. Das setzt eine langfristige Vision sowie die Einhaltung höchster Standards in der Geschäftsethik und gegenüber allen Anspruchsgruppen der Ethos Gruppe voraus. 2023 wurden diese Richtlinien von allen Mitarbeitenden unterschrieben.

Ethos Services gewährt ihren Mitarbeiterinnen 20 Wochen Mutterschaftsurlaub und den Mitarbeitern 4 Wochen Vaterschaftsurlaub. Der Lohn wird während des gesamten Urlaubs zu 100% ausbezahlt.

LOHNGLEICHHEIT

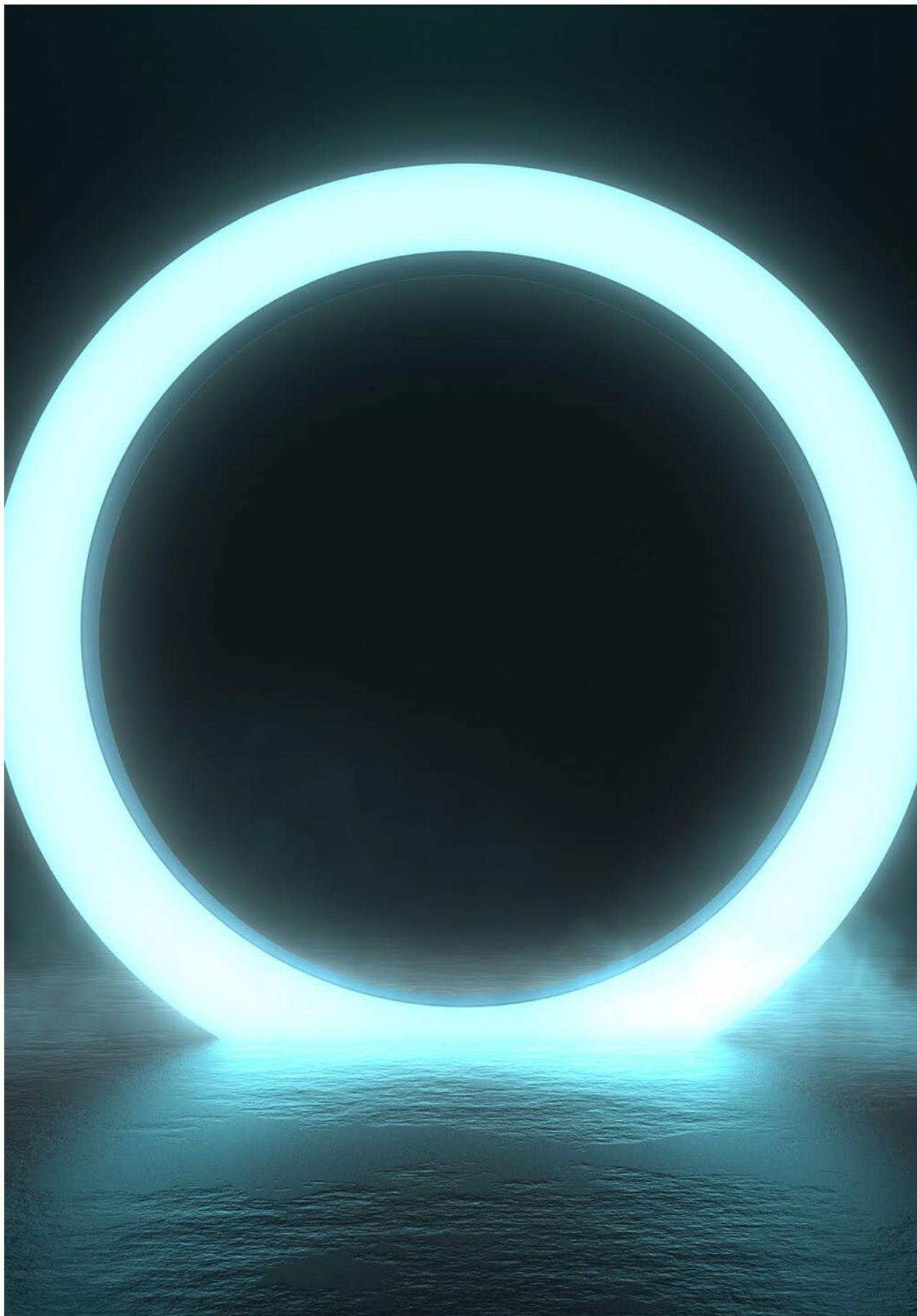
Ethos Services nahm freiwillig an einer Lohngleichheitsanalyse teil und benutzte dafür das von der Schweizerischen Eidgenossenschaft zur Verfügung gestellte Tool «Logib».

Die vom Tool berechnete Punktzahl gibt an, ob auf Unternehmensebene ein Ungleichgewicht zwischen Frauen und Männern besteht, verglichen mit dem, was aufgrund der Funktion, der persönlichen Erfahrung und der Ausbildung zu erwarten wäre (je niedriger die Punktzahl ausfällt, desto geringer ist das Risiko eines Ungleichgewichtes). Ethos erreichte eine Gesamtpunktzahl von 1,0 (was keinem Ungleichgewicht zwischen den Geschlechtern entspricht).



INDIKATOR	2023	2022
Anzahl Mitarbeitende 31.12.	40	34
Vollzeitäquivalent	35.1	30.2
• Davon Frauen	13.8	12.9
• Davon Männer	21.3	17.3
Anzahl Teilzeitbeschäftigte	22	15
• Davon Frauen	10	8
• Davon Männer	12	7
Personalfuktuation	10.81%*	6.25 %
Mutterschaftsurlaub	0	0
Vaterschaftsurlaub	1	2

* einschliesslich einer Pensionierung



5. Digitale Verantwortung

Die Ethos Gruppe hat eine transparente Politik in Sachen digitale Verantwortung eingeführt. Der Verwaltungsrat verfügt über einen Ausschuss ESG und Digitalisierung, der ihn insbesondere bei einer verantwortungsvollen digitalen Transformation unterstützen soll.

Für ihre Analysen erfasst oder bezieht Ethos Services öffentlich zugängliche Daten über die analysierten Unternehmen und führte automatisierte Datenverarbeitungsprozesse ein.

Ethos Services beschränkt die Erhebung von Personendaten auf das für ihre Tätigkeit notwendige Minimum.

2023 wurden die Ethos-Websites im Sinne einer erhöhten digitalen Verantwortung und eines sorgsamsten Umgangs mit digitalen Technologien vollständig überarbeitet. Dies bewirkte insbesondere:

- eine Reduktion der Anzahl Cookies und anderer Tracking-Elemente der Websites auf das absolute Minimum.
- die Beendigung jeder Datenübertragung an Google sowie die Speicherung der gesammelten Daten in der Schweiz, insbesondere indem Google Analytics durch eine auf den Servern von Ethos installierte Lösung ersetzt wurde.

Die Website von Ethos Services halten insbesondere die folgenden Richtlinien ein:

- Es werden keine personenbezogenen Daten an Dritte verkauft oder weitergegeben.
- Beim Zugang zur Online-Plattform erhebt Ethos Services die Zugangs- und Benutzerdaten und hat Zugriff auf die Aktivitäten der Nutzerschaft. Dies geschieht ausschliesslich zur Gewährleistung eines hohen Sicherheitsniveaus und zur Optimierung der Website.
- Beim Zugriff auf die öffentliche Website erfasst Ethos Services nur nicht personenbezogene Benutzerdaten. Diese Daten werden 26 Monate gespeichert und können von Ethos Services für interne statistische Zwecke oder zur Optimierung der Website verwendet werden.

- Bei der Registrierung einer E-Mail-Adresse für die Newsletter von Ethos Services werden die Daten in einer eigenen Datenbank gespeichert, die nicht mit anonymen Logfiles verknüpft ist. Die Anmeldung kann jederzeit storniert werden.

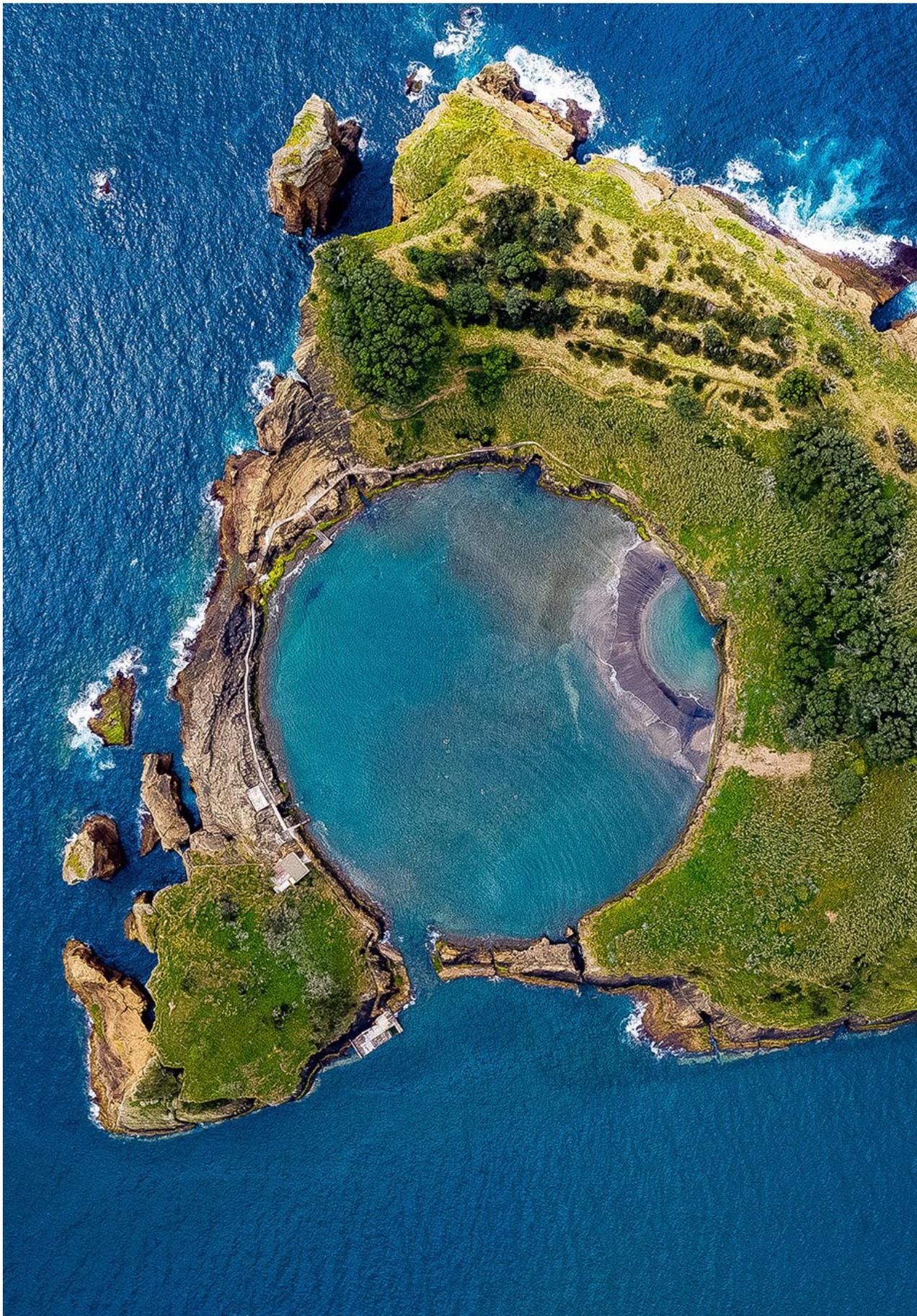
Ethos Services verwendet zur Verarbeitung personenbezogener Daten keine Algorithmen oder Profiling-Techniken.

Ethos Services lässt regelmässig externe Sicherheits- und Datenschutzkontrollen durchführen. Diese Kontrollen umfassen den Schutz der Daten von Ethos Services, ihrer Angestellten und ihrer Kundschaft. Im Jahr 2022 wurde eine neue Kampagne zur Schulung der Mitarbeitenden in Bezug auf IT-Sicherheit und Datenschutz gestartet.

Ethos Services setzt seit 2023 auf den Einkauf wiederaufbereiteter EDV-Hardware, insbesondere bei Computern, Bildschirmen und Tablets. Dadurch konnte der ökologische Fussabdruck aufgrund der Nutzung digitaler Technologien (Ausrüstung sowie Datenverarbeitung und -speicherung) halbiert werden.

147

kg CO₂e
digitaler Fussabdruck pro
Person (2022: 369 kg)



6. Umweltverantwortung

Die Ethos Gruppe ist sich ihrer Verantwortung bewusst und bestrebt, mit gutem Beispiel voranzugehen und die besten Praktiken in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) anzuwenden, für die sie sich bei den börsenkotierten Unternehmen einsetzt.

Ethos Services traf schon vor mehreren Jahren insbesondere folgende Massnahmen:

- Abgesehen von Ausnahmesituationen benutzen die Mitarbeitenden für alle Geschäftsreisen in der Schweiz die öffentlichen Verkehrsmittel.
- Die CO₂-Emissionen von nicht vermeidbaren Flügen werden durch einen Beitrag an die Stiftung MyClimate kompensiert, die unter anderem erneuerbare Energien fördert.

- Den Mitarbeitenden wird das Jahresabonnement für die öffentlichen Verkehrsmittel in Genf respektive Zürich und ein Veloparkplatz erstattet, um die sanfte Mobilität auf dem Arbeitsweg zu fördern.
- Sämtliche Publikationen werden auf Papier gedruckt, das zu 100% aus recyceltem Altpapier hergestellt wurde.
- Die Briefpost wird dank des Labels «pro clima» der schweizerischen Post klimaneutral versandt.
- Ethos Services bezieht in den Büros in Genf und Zürich Elektrizität zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen.
- Ethos Services setzt sich bei ihren Lieferantinnen und Lieferanten kontinuierlich für die Nutzung erneuerbarer Energien ein. So verwenden die für das Internet-Hosting gewählten Anbieterinnen und Anbieter ausschliesslich erneuerbare Energie.

Der Hauptsitz der Ethos Gruppe befindet sich seit 2020 in einem Minergie-Gebäude, das den höchsten Standards des DGNB-Zertifikats (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) entspricht.

UMWELT	2021	2022	2023
Verbrauch Büro (kWh)	11'360	12'528	14'130
• davon aus erneuerbaren Quellen	100 %	100 %	100 %
Heizung/Kühlung (kWh)	42'461	37'600	29'015
Heizölverbrauch (Liter)	0	1'719	2'216
Papierverbrauch (A4-Seiten)	113'410	141'634	65'403
• davon Recyclingpapier	100 %	100 %	100 %
Papierverbrauch (kg pro FTE)	25.2	26.3	10.4
Anzahl der Geschäftsflüge (inkl. Rückflug)	0	3	3.5

7. Klimabericht

Die Ethos Gruppe bemüht sich ständig, den Umwelt- und Klimafussabdruck ihrer Geschäftstätigkeiten zu verringern. Dies betrifft die Investitionstätigkeiten, die grosse Auswirkungen haben, aber auch die eigenen operativen Aktivitäten.

Im Dezember 2021 trat Ethos Services der «Net Zero Asset Managers initiative» (NZAM-Initiative) bei und verpflichtete sich damit formell, ihre Netto-Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) bis 2050 auf ein mit dem Ziel des Pariser Abkommens vereinbares Niveau zu senken. Dieses Netto-Null-Ziel stellt einen Zustand dar, in dem die durch menschliche Aktivitäten verursachten Emissionen gänzlich von natürlichen oder künstlichen CO₂-Senken absorbiert würden. Zwar kann dieses Ziel nur auf globaler Ebene erreicht werden, aber Unternehmen und die Investoren, die sie finanzieren, können entscheidend zu dessen Erreichung beitragen.



7.1 KLIMA-GOVERNANCE

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Ethos Stiftung. Er hat die Aufgabe, die Umsetzung der beiden in der Charta der Stiftung verankerten Zwecke zu überwachen.

Der Verwaltungsrat von Ethos Services ist verantwortlich für die Umsetzung und Ausführung der Strategie der Ethos Gruppe, einschliesslich der Klimastrategie. Zu seiner Unterstützung bei der Überwachung der betrieblichen ESG-Praxis und -Strategie sowie der digitalen Transformation (Daten, Technologien und Strategie für die technologische Innovation) setzte er 2020 den Ausschuss ESG & Digitalisierung ein. Neben den verschiedenen Herausforderungen im Zusammenhang mit der digitalen Verantwortung nimmt dieser Ausschuss folgende Aufgaben wahr:

- Monitoring des ökologischen Fussabdrucks (Energie, Abfall und CO₂-Emissionen);
- Erstellung einer Übersicht für den Verwaltungsrat über die Auswirkungen von Ethos Services auf ESG-Aspekte, einschliesslich einer Berichterstattung über Diversität/Gender, Ethik, Geschäftsintegrität und die Auswirkungen der Tätigkeiten von Ethos Services auf Gesellschaft und Umwelt;
- Unterstützung der Geschäftsleitung beim ESG-Engagement von Ethos Services und bei der Umsetzung der von der Ethos Stiftung festgelegten Werte.

Der Vermögensverwaltungsausschuss des Verwaltungsrats von Ethos Services ist seinerseits dafür verantwortlich, auf Vorschlag der Geschäftsleitung die Einführung neuer Anlageprodukte, Änderungen der Anlagemethodik sowie die Anlagerichtlinien der verschiedenen beratenen Fonds und Mandate auch im Bereich des Klimawandels zu genehmigen.

Die Geschäftsleitung von Ethos Services sorgt ihrerseits für die Umsetzung der Klimastrategie. 2021 setzte sie einen Lenkungsausschuss zur Ausarbeitung eines Klimaaktionsplans ein, mit dem Ethos Services ihr Netto-Null-Ziel erreichen soll. Diesem Ausschuss gehören der Direktor, der Verantwortliche für die betrieblichen Abläufe, die Verantwortlichen für Engagement und für ESG International, der Projektmanager sowie Vertreter der ESG-Analystenteams an. Er soll die Klimastrategie implementieren und sicherstellen, dass die festgelegten Ziele erreicht werden.

Der von diesem Lenkungsausschuss ausgearbeitete Klimaaktionsplan wurde den Mitgliedern der Stiftung und dem Aktionariat von Ethos Services an den Generalversammlungen (GV) 2022 zur Abstimmung vorgelegt. Er wurde einstimmig genehmigt und ist nun auf der Ethos-Website verfügbar.

MIT DER UNTERZEICHNUNG DER «NET ZERO ASSET MANAGERS INITIATIVE» VERPFLICHTETE SICH DIE ETHOS SERVICES AG:

- Partnerschaftlich mit ihren Kundinnen und Kunden an der Dekarbonisierung zu arbeiten, um bei allen beratenen Vermögenswerten das Netto-Null-Ziel bis spätestens 2050 zu erreichen;
- Zwischenziele für 2030 im Einklang mit dem IPCC-Bericht über die globale Erwärmung festzulegen, der bis dahin eine Reduktion der globalen Emissionen um 50 % fordert;
- Diese Zwischenziele mindestens alle fünf Jahre mit dem Ziel zu überprüfen, den Anteil der abgedeckten beratenen Vermögenswerte schrittweise bis auf 100 % zu erhöhen;
- Die Scope-1- und Scope-2-Emissionen und, wenn möglich, auch die wesentlichen Scope-3-Emissionen des Portfolios zu berücksichtigen;
- Die Erzielung realwirtschaftlicher Emissionsreduktionen in den Sektoren und Unternehmen, in die sie investiert, zu bevorzugen;
- Bei Kompensationsmassnahmen in die langfristige CO₂-Beseitigung zu investieren, wenn es keine technologisch und/oder finanziell tragfähige Alternative zur Emissionsbeseitigung gibt;
- Bei Bedarf Anlageprodukte zu schaffen, die auf ein Netto-Null-Ziel bis 2050 ausgerichtet sind und die Erhöhung von Investitionen in Lösungen für die Klimaproblematik zu erleichtern;
- Informationen und Analysen über klimaneutrale Investitionen sowie Klimarisiken und -chancen für Kundinnen und Kunden bereitzustellen, die Vermögenswerte besitzen;
- Eine Engagement-Strategie mit einer klaren Intensivierungs- und Abstimmungsrichtlinie im Einklang mit ihrem Bestreben umzusetzen, das Netto-Null-Ziel bis spätestens 2050 zu erreichen;
- Einen Jahresbericht gemäss den Empfehlungen der TCFD, einschliesslich eines Klimaaktionsplans, zu veröffentlichen und diese Dokumente den Mitgliedern und dem Aktionariat zur Überprüfung vorzulegen. Damit soll sichergestellt werden, dass der angewandte Ansatz auf einer robusten Methodik beruht und mit dem Netto-Null-Ziel und den eingegangenen Verpflichtungen im Einklang steht.

7.2 KLIMABEDINGTE RISIKEN UND CHANCEN

Die Klimastrategie von Ethos Services basiert auf einer doppelten Analyse der klimabedingten Risiken und Chancen. Sie ist Teil des Ziels von Ethos Services, ihre Anlagefonds zu dekarbonisieren und die eigenen Emissionen zu reduzieren.

Zudem soll sie Mitglieder sowie Kundinnen und Kunden dabei unterstützen, ihren CO₂-Fussabdruck zu verringern.

Die zentrale Rolle des Finanzsektors bei der Energiewende wird im Pariser Abkommen von 2015 anerkannt. Dieses hält fest, dass «Finanzflüsse in Einklang gebracht werden [müssen] mit einem Weg hin zu einer hinsichtlich der Treibhausgase (THG) emissionsarmen und gegenüber Klimaänderungen widerstandsfähigen Entwicklung». Finanzinstitutionen haben einen entscheidenden Einfluss auf die Unternehmen, denen sie das zu ihrer Entwicklung notwendige Kapital und Dienstleistungen zur Verfügung stellen. Es ist daher entscheidend, dass sie diesen Einfluss nutzen und die Unternehmen dazu bewegen, ihre THG-Emissionen zu reduzieren und so zur Dekarbonisierung der Weltwirtschaft beizutragen.

7.2.1 IDENTIFIZIERUNG DER KLIMARISIKEN

Der Klimawandel und seine Folgen stellen ein Risiko für Anlegerinnen und Anleger dar. Investieren sie in Unternehmen, die sich der Energiewende nicht anpassen wollen, drohen ihnen hohe finanzielle Verluste. Da sind einerseits die physischen Risiken für die Vermögenswerte der Unternehmen als Folge klimatisch bedingter Schäden, andererseits die sogenannten Übergangrisiken im Zusammenhang mit technologischen Entwicklungen, Änderungen des regulatorischen Rahmens oder Reputationsschäden, die zur Blockierung und schliesslich zu einem Wertverlust bestimmter Vermögenswerte führen können («stranded assets»).

Für Ethos Services sind im Zusammenhang mit dem Klimawandel folgende Risiken relevant:

- Reputationsrisiken: Ethos Services würde sich der Kritik und damit erheblichen Reputationsrisiken aussetzen, wenn sie in Unternehmen investieren würde, die zum Klimawandel beitragen und keine ambitionierten und glaubwürdigen Klimastrategien zur Begrenzung ihres CO₂-Fussabdrucks umsetzen.
- Ethos Services ist ebenfalls darauf bedacht, das, was sie von anderen verlangt, auf sich selbst anzuwenden. Ihre Glaubwürdigkeit könnte sinken, wenn ihre CO₂-Emissionen steigen, während sie von anderen Unternehmen eine Reduktion erwartet.
- Übergangrisiken: Ethos Services würde sich einem Wertverlust der Vermögenswerte in den von ihr angebotenen Anlagefonds aussetzen, wenn sie in Unternehmen investieren würde, die sich ungenügend auf die Energiewende vorbereiten oder daran anpassen.

7.2.2 MANAGEMENT DER KLIMARISIKEN

Das Management von Klimarisiken ist für Ethos Services von grundlegender Bedeutung. Nach der Identifizierung der Klimarisiken müssen diese in das Risikomanagement des gesamten Unternehmens und in dessen eigene Geschäftsabläufe einbezogen werden.

Bei ihren Dienstleistungen entwickelt Ethos Services ihr Angebot nachhaltiger Anlagen weiter und setzt sich aktiv für eine Welt mit netto null THG-Emissionen ein. Das Risikomanagement beruht auf mehreren Säulen:

- Dank der ESG-Analysen, der Methodik zur positiven Wirkung, des Best-in-Class-Filters, des CO₂-Ratings sowie der sektoriell oder durch Kontroversen bedingten Ausschlüsse, die von Ethos Services im Vorfeld von Investitionen angewandt werden, können in den Anlageportfolios jene Unternehmen ausgewählt werden, die Klimarisiken am wenigsten ausgesetzt sind. Ethos Services führte 2023 zudem eine neue Methode ein (siehe rechts), mit der sowohl die Auswirkungen von Unternehmen auf die globalen Klimaschutzziele als auch die Risiken des Klimawandels, denen diese Unternehmen ausgesetzt sind, bewertet werden können;
- Dank des Einsatzes von Analyseinstrumenten im Nachgang von Investitionen können jene Portfoliounternehmen identifiziert werden, die bedeutende Auswirkungen auf das Klima haben, um sie über die Dialogprogramme der Ethos Gruppe bevorzugt anzusprechen. Führt dieser Dialog jedoch zu keinen Verbesserungen, kann die Ethos Gruppe weitere Massnahmen des aktiven Aktionariats ergreifen, mit dem Ziel, die Unternehmen zur Verringerung ihres Klima-Fussabdrucks anzuspornen (Stellungnahme an der Generalversammlung, Einreichen eines Aktionärsantrags, Einleiten rechtlicher Schritte usw.). Als letztes Mittel kann Ethos Services ein Unternehmen aus ihren Anlagefonds ausschliessen und Beteiligungen daran veräussern.

Gleichzeitig ist Ethos Services bestrebt, die Auswirkungen ihrer eigenen operativen Tätigkeiten auf die Umwelt und das Klima zu reduzieren. Sie will damit einerseits mit gutem Beispiel vorangehen und andererseits Reputationsrisiken verringern. Ethos Services ergriff insbesondere die oben erwähnten Massnahmen (siehe Seite 33).

7.2.3 CHANCEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM MANAGEMENT VON KLIMARISIKEN

Der Kampf gegen den Klimawandel bietet aber auch Chancen für Ethos Services. Alle von ihr angebotenen Dienstleistungen – seien es ESG-Analysen, die Ausübung der Stimmrechte an den Generalversammlungen (GV) oder die Programme für den Aktionärsdialog – haben zum Ziel, den Kundinnen und Kunden dabei behilflich zu sein, besser mit ihren eigenen Klimarisiken umzugehen und so ihre Vermögenswerte zu schützen. Mit innovativen Produkten, -Dienstleistungen und Research im Bereich nachhaltige Anlagen unterstützt Ethos Services sie dabei, den CO₂-Fussabdruck ihrer Portfolios zu prüfen, mit einem Referenzindex zu vergleichen und zu verringern und gleichzeitig ihre finanziellen Ziele zu erreichen.

Der Übergang zu einer Wirtschaft, die auf eine globale Erwärmung von maximal 1.5 °C ausgerichtet ist, bietet auch Investitionsmöglichkeiten für Ethos Services und ihre Kundschaft. In diesem Zusammenhang brachte Ethos Services 2023 zwei neue Dienstleistungen auf den Markt, mit denen jene Unternehmen, die eine positive Wirkung auf das Klima haben und/oder deren Geschäftsmodell an die Energiewende angepasst ist, identifiziert und bei künftigen Investitionen bevorzugt werden. Es handelt sich um die folgenden Dienstleistungen:

- Methodik zur positiven Wirkung: Mit dieser 2022 entwickelten neuen Methodik von Ethos lässt sich eruieren, welche Unternehmen in Sektoren tätig sind oder Aktivitäten verfolgen, die einen positiven Einfluss auf die Umwelt oder die Gesellschaft im Allgemeinen haben. So können Unternehmen, die innovative Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung anbieten, gefördert und bei Investitionen bevorzugt werden.
- «Climate Transition Ratings»: Dank dieser neuen, 2023 entwickelten Methodik lassen sich die Klimaperformance der Unternehmen und die Risiken bewerten, denen sie wegen des Klimawandels ausgesetzt sind. Konkret wird jedem bewerteten Unternehmen ein Temperature-Score zugeordnet. Dabei handelt es sich um die Temperatur, die 2100 weltweit erreicht würde, wenn sich die ganze Wirtschaft nach Vorbild des Unternehmens entwickeln würde. Dafür werden nicht nur die bisherigen THG-Emissionen und die Reduktionsziele des Unternehmens, sondern auch die Glaubwürdigkeit seiner Klimastrategie berücksichtigt. So bieten die «Climate Transition Ratings» eine vollständige, realistische und glaubwürdige Momentaufnahme der tatsächlichen Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit auf das Klima.

7.3 KLIMASTRATEGIE

Der Hauptanteil der THG-Emissionen, die Ethos Services zugeschrieben werden können, stammt von den Unternehmen, in welche die Anlagefonds von Ethos Services investiert sind. Ethos Services ist somit auf die Dekarbonisierung dieser Unternehmen angewiesen, um ihren eigenen CO₂-Fussabdruck zu verringern. Ethos Services verfügt über mehrere Instrumente, um die Unternehmen zu einer Senkung ihrer THG-Emissionen zu bewegen. Dazu zählen der Dialog und andere Massnahmen des aktiven Aktionariats wie beispielsweise die Einreichung von Aktionärsanträgen. Hingegen kann Ethos Services das Ergebnis nicht direkt steuern.

Diese Feststellung bildet den Ausgangspunkt der Klimastrategie von Ethos Services. So setzte sich Ethos Services Umsetzungsziele, um sicherzustellen, dass sie alle Möglichkeiten zur Erreichung der wissenschaftlich fundierten Netto-Null-Klimaschutzziele ausschöpft. Zudem legte Ethos Services auch Ergebnisziele fest, und zwar die tatsächliche Reduktion der THG-Emissionen der Anlagefonds von Ethos Services. Das Monitoring der Ergebnisziele liefert die notwendigen Angaben, um die Ambitionen und Wirksamkeit der Umsetzungsziele zu beurteilen.

Für die Klimabelastung der eigenen operativen Tätigkeiten hat Ethos Services Ergebnisziele festgelegt, weil sie diese Tätigkeiten direkt beeinflussen kann.

7.3.1 KLIMAZIELE

Die Reduktionsziele von Ethos Services für ihre THG-Emissionen beruhen auf den Anforderungen der «Net Zero Asset Managers initiative» und den Empfehlungen der «Science Based Targets initiative» (SBTi)³ für den Finanzsektor.

ZIEL 1

Reduktion der direkten und indirekten Emissionen aus den eigenen operativen Tätigkeiten um 20% pro Vollzeitäquivalent bis 2025 im Vergleich zum Referenzjahr 2020.

ZIEL 2

Reduktion der Intensität der THG-Emissionen (Scope 1, 2 und 3 Up- und Downstream) pro investierter Million CHF in jedem Aktienfonds von Ethos Services im Vergleich zum Referenzjahr 2019 um:

- 34.5 % bis 2025;
- 56.0 % bis 2030;
- 91.5 % bis 2050.

ZIEL 3

Ausrichtung sämtlicher Anlagefonds von Ethos Services auf einen globalen Klimapfad von deutlich unter 2 °C und so nah wie möglich an 1.5 °C bis spätestens 2030.

Um die Ziele 2 und 3 zu erreichen, hat Ethos Services für jeden der von ihr angebotenen Fonds Zwischen- und Einzelziele festgelegt. Konkret soll sichergestellt werden, dass ein vorgegebener Anteil der Fondsvermögenswerte bis 2025, 2030 und 2040 in Unternehmen investiert wird, die sich wissenschaftlich fundierte und von einer unabhängigen Organisation wie der SBTi oder einer vergleichbaren Institution validierte Reduktionsziele gesetzt haben (siehe Tabelle auf der nächsten Seite).

³ Unabhängige Organisation, die unter anderem bezweckt, die Ausrichtung der Klimaziele der Unternehmen auf verschiedene Erwärmungsszenarien (1,5 °C, unter 2 °C und 2 °C) zu validieren

ZIELE DER ETHOS-FONDS

ETHOS FONDS	2025	2030	2040
Ethos - Equities Sustainable World ex CH	50 %	80 %	100 %
Ethos - Equities CH indexed Corporate Governance	50 %	80 %	100 %
Ethos II – Ethos Swiss Sustainable Equities	50 %	80 %	100 %
Vontobel Fund (CH) - Ethos Equities Swiss Mid&Small	33 %	66 %	100 %
Clartan - Ethos ESG Europe Small & Mid Cap	50 %	80 %	100 %

Anteil der Unternehmen, die Reduktionsziele haben müssen, die mit einer auf 1,5 °C begrenzten globalen Erwärmung vereinbar sind und von der SBTi validiert wurden.

Die Klimaziele von Ethos Services wurden 2022 von der NZAM-Initiative überprüft und validiert. Ethos Services möchte diese Ziele auch der SBTi unterbreiten und von ihr validieren lassen. Gemäss den bei der Unterzeichnung der NZAM-Initiative übernommenen Verpflichtungen legte Ethos Services 2023 den Schwerpunkt jedoch auf die Beantwortung eines Teils des CDP-Fragebogens und die Einreichung dieser Antworten bei der Initiative.

Ferner sind zwei weitere Punkte hervorzuheben: Erstens ist sich Ethos Services zwar bewusst, dass das globale Endziel die Stabilisierung und die Verringerung der Gesamtmenge an THG in der Atmosphäre ist. Ethos Services entschied sich aber, Intensitätsziele statt absoluter Ziele festzulegen. So fördert Ethos Services eine Wachstumsstrategie von Vermögenswerten, deren CO₂-Intensität, in investierten Millionen gemessen, geringer als diejenige der Konkurrenz ist, welche ambitionierte Reduktionsziele für die THG-Emissionen verfolgen und mit einer Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5 °C vereinbar sind. Zweitens berücksichtigen diese Reduktionsziele die von den Unternehmen, in die investiert wird, entwickelten oder finanzierten CO₂-Senken nicht. Denn Ethos Services ist der Ansicht, dass Emissionen und CO₂-Senken in der CO₂-Bilanzierung getrennt aufgeführt werden müssen, da sie zahlreiche Einschränkungen aufweisen (Nicht-Additionalität, begrenzte globale Menge, Fragilität, Nicht-Dauerhaftigkeit, Berechnungsunsicherheiten und Zeitverzögerungen zwischen Emission und Absorption) und nicht als gleichwertig betrachtet werden können.

7.3.2 UMSETZUNGSMASSNAHMEN

Um ihre Klimaziele zu erreichen, erarbeitete Ethos Services eine Klimastrategie, die sich auf drei Umsetzungsmassnahmen stützt (die vollständige Strategie ist auf der Ethos-Website veröffentlicht).

MASSNAHME 1:

Reduktion der eigenen direkten und indirekten Emissionen (ohne Investitionen)

MASSNAHME 2:

Reduktion der Emissionen der von Ethos angebotenen Anlagefonds

MASSNAHME 3:

Unterstützung der Mitglieder und Kundschaft bei der Reduktion ihrer Emissionen

7.4 KLIMAINDIKTOREN

Mit der Unterzeichnung der NZAM-Initiative verpflichtete sich Ethos Services, jährlich Angaben zum Erreichungsgrad ihrer Klimaziele vorzulegen sowie ihren Mitgliedern und ihrem Aktionariat einen Bericht über die erzielten Fortschritte zur Abstimmung zu unterbreiten. Ausserdem wird eine regelmässige Überprüfung der Ziele vorgenommen.

ERSTES ZIEL: REDUKTION DER BETRIEBLICHEN THG-EMISSIONEN UM 20 % BIS 2025

Wie weiter oben ausgeführt, ist Ethos Services bestrebt, den Umwelt- und Klimafussabdruck ihrer Geschäftstätigkeiten so weit wie möglich zu verkleinern. Zu diesem Zweck wurden 2023 zwei weitere Massnahmen ergriffen.

Erstens wurde beschlossen, künftig alle offiziellen Mitteilungen an die Mitglieder der Ethos Stiftung und die Kundschaft von Ethos Services in digitaler Form zu übermitteln. So konnte der Papierverbrauch im Vergleich zu 2022 um 35 % gesenkt werden. Zweitens wurde entschieden, so weit wie möglich nur noch wiederaufbereitete EDV-Hardware zu beschaffen. Entsprechend handelte es sich bei allen 2023 aufgrund der Erhöhung des Personalbestands gekauften Computern um wiederaufbereitete Geräte.

Schliesslich liess Ethos Services die neuen Räumlichkeiten in Zürich auf ihre Energieeffizienz überprüfen. Im Anschluss daran fanden Gespräche mit dem Gebäudeeigentümer statt, um Lösungen zur Verkleinerung des Umwelt- und Klimafussabdrucks der Geschäftsstelle zu finden. Diese Diskussionen werden 2024 fortgesetzt.

THG-EMISSIONEN OHNE ETHOS-FONDS (IN TONNEN CO₂)

	BASELINE 2020	2021	2022	2023	ZIEL 2025
Scope-1-Emissionen ⁽¹⁾	8.7	2.2	5.8	6.0	
Scope-2-Emissionen ⁽¹⁾	0.2	1.7	1.8	1.8	
Scope-3-Emissionen (ohne Kategorie 15) ⁽¹⁾	16.2	25.3	36.3	26.1	
Gesamtemissionen gemäss GHG-Protokoll (ohne Kategorie 15) ⁽¹⁾	25.1	29.1	43.8	33.9	
Emissionen pro FTE	1.11	1.16	1.45	0.96	0.89

KOMMENTAR ZUR CO₂-BILANZ 2023

Die Scope-1- und Scope-2-Emissionen blieben 2023 trotz der Erhöhung des Personalbestands und des Umzugs in grössere Räumlichkeiten in Zürich im September 2022 relativ stabil.

Die Scope-3-Emissionen nahmen dagegen deutlich ab, insbesondere weil 2023 im Zuge der Erhöhung der Mitarbeiterzahl wiederaufbereitete EDV-Hardware gekauft wurde. 2022 waren hingegen noch neue Geräte beschafft worden.

Folglich nähern sich die THG-Emissionen pro Vollzeitäquivalent (ohne Anlagefonds) dem von Ethos für 2025 festgelegten Ziel an.

ZWEITES ZIEL: REDUKTION DER CO₂-INTENSITÄT DER AKTIENFONDS UM 35 % BIS 2025

2023 bemühte sich Ethos weiter, die CO₂-Intensität ihrer Anlagefonds zu reduzieren. Neue Ausschlüsse sind zwar derzeit nicht vorgesehen, aber der Aktionärsdialog mit den in den Ethos-Fonds enthaltenen Unternehmen wurde fortgesetzt, um sie dazu zu bewegen, ihre THG-Emissionen zu verringern und sich wissenschaftlich validierte (SBTi oder gleichwertig) Reduktionsziele zu setzen. Ethos steht heute im direkten Dialog mit den meisten Schweizer Unternehmen, die noch keine solchen Ziele festgelegt haben.

2023 präzisierte Ethos auch ihre Erwartungen an die den Aktionärinnen und Aktionären ab 2024 zwingend zur Abstimmung zu unterbreitenden Nachhaltigkeitsberichte der in der Schweiz börsenkotierten Unternehmen. Im Übrigen erhöhte Ethos ihre Anforderungen an die Wiederwahl von Verwaltungsratsmitgliedern von Unternehmen mit hohen THG-Emissionen.

Konkret lehnte Ethos 2023 die Wiederwahl von 42 Verwaltungsratsmitgliedern wegen einer als ungenügend eingestuften Klimastrategie ab. Darunter befand sich allerdings kein Schweizer Unternehmen. Ausserdem unterstützte Ethos im vergangenen Jahr 92 Aktionärsanträge im direkten Zusammenhang mit Klimafragen. Des Weiteren half Ethos bei der Mobilisierung gewisser Mitglieder, um genug Aktien für die Einreichung eines Antrags an der Generalversammlung von Glencore zusammenzubringen (für weitere Informationen siehe Seite 20 des Geschäftsberichts). Mit dem Antrag wurde von dem in Zug ansässigen Unternehmen mehr Transparenz in Bezug auf seine Klimastrategie verlangt.

Auf internationaler Ebene lancierten Ethos und die Mitglieder des EEP International im Juni 2023 eine direkte Engagement-Kampagne mit den zehn grossen THG-Emittenten aus dem MSCI World Index. Damit sollen diese Unternehmen glaubwürdige «Net-Zero»-Strategien verfolgen und sich dabei insbesondere wissenschaftlich fundierte und von einer externen Organisation validierte THG-Reduktionsziele setzen. Gleichzeitig soll dafür gesorgt werden, dass der Verwaltungsrat über ausreichend Fachwissen in Klimaangelegenheiten verfügt und die variable Vergütung der Geschäftsleitung teilweise an die Erreichung der Klimaziele geknüpft wird.

Diese Kampagne stellt einen ersten Schritt vor der Einleitung möglicher Intensivierungsmassnahmen und dem letztendlichen Ausschluss der Unternehmen dar, die sich den für die Energiewende notwendigen Veränderungen verschliessen. In diesem Zusammenhang entschied Ethos, ab 2025 alle Unternehmen aus dem Sektor der fossilen Energien, die sich keine wissenschaftlich validierten (SBTi oder gleichwertig) Reduktionsziele gesetzt haben, aus ihren Anlagefonds auszuschliessen.

Ethos und die Mitglieder des EEP International beteiligen sich auch an zahlreichen Engagement-Kampagnen, mit denen Unternehmen veranlasst werden sollen, mehr für die Verkleinerung ihres CO₂-Fussabdrucks zu tun. Ethos ist im Rahmen der Initiative «Climate Action 100+» namentlich für den Dialog mit den beiden grössten in der Schweiz börsenkotierten industriellen Emittenten Nestlé und Holcim verantwortlich.

Ethos und die Mitglieder des EEP International nahmen 2023 insgesamt an 14 Klimakampagnen teil und erreichten so rund 1'370 Unternehmen (81% der absoluten THG-Emissionen des MSCI World Index).

Dank dieses Engagements und der Tatsache, dass immer mehr Investoren von den Unternehmen verlangen, ihren Klimafussabdruck zu verringern, nahm die Anzahl von Unternehmen mit wissenschaftlich validierten (SBTi oder gleichwertig) Emissionsreduktionszielen 2023 weiter zu. Drei der fünf von Ethos angebotenen Aktienfonds haben ihr Ziel, dass mindestens 50% der Vermögenswerte (33% beim Fonds mit Anlagen in Schweizer Unternehmen mit kleiner und mittlerer Kapitalisierung) in Unternehmen mit wissenschaftlich validierten Klimazielen investiert sind, praktisch erreicht oder übertroffen. In zwei Fonds hat der Anteil der in Unternehmen mit SBTi-Zielen (oder gleichwertig) investierten Vermögenswerte 2023 abgenommen. Der Grund liegt darin, dass die Klimaziele von Novartis gemäss der SBTi nicht mehr einem Erwärmungsszenario von maximal 1.5°C entsprechen. Das Unternehmen bekräftigte jedoch gegenüber Ethos, seine Ziele überarbeiten zu wollen, damit diese den neusten SBTi-Standards und somit wieder dem 1.5-Grad-Szenario entsprechen.

Da die Daten zu den THG-Emissionen der Portfoliounternehmen für 2023 nicht verfügbar sind, entschied Ethos Services (wie bereits letztes Jahr), die THG-Emissionen der Anlagefonds für das laufende Jahr nicht vorzulegen. Diese Zahlen hätten nämlich nur Änderungen in der Portfoliozusammensetzung erfasst und dann in späteren Berichten unter Berücksichtigung der korrekten THG-Emissionen des Jahres 2023 (von den Unternehmen Ende 2024 veröffentlicht) überarbeitet werden müssen.

In den kommenden Monaten wird Ethos Services in Zusammenarbeit mit ihren Bankpartnern abklären, wie ihre beiden neuen Methoden zur Unternehmensbewertung – positive Wirkung und «Climate Transition Ratings» – in die Anlagerichtlinien der Fonds zu integrieren sind. Ziel dabei ist, die Investitionen in Unternehmen umzulenken, die eine positive Wirkung auf das Klima haben oder die Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel in Übereinstimmung mit dem weltweiten Ziel angehen, die globale Erwärmung auf 1.5°C zu beschränken.

ANTEIL UNTERNEHMEN MIT SBTI-ZIELEN IN DEN ETHOS-ANLAGEFONDS

FONDS	2021	2022	2023	ZIEL 2025
Ethos - Equities Sustainable World ex CH	36 %	46 %	53 %	50 %
Ethos - Equities CH indexed Corporate Governance	40 %	46 %	41 %	50 %
Ethos II - Ethos Swiss Sustainable Equities	44 %	48 %	37 %	50 %
Vontobel Fund (CH) - Ethos Equities Swiss Mid&Small	8 %	22 %	44 %	33 %
Clartan - Ethos ESG Europe Small & Mid Cap	28 %	42 %	49 %	50 %

THG-EMISSIONEN DER AKTIENFONDS

	BASELINE 2019	2021	2022	2023	ZIEL 2025
Scope-1-Emissionen der finanzierten Unternehmen ⁽¹⁾	9'023	17'907	18'863	Nicht verfügbar ⁽⁵⁾	
Scope-2-Emissionen der finanzierten Unternehmen ⁽¹⁾	5'874	13'512	10'576	Nicht verfügbar ⁽⁵⁾	
Scope-3-Emissionen der finanzierten Unternehmen (Upstream) ⁽¹⁾	83'856	138'015	113'26	Nicht verfügbar ⁽⁵⁾	
Total der Scope-1, -2- und -3-Emissionen der finanzierten Unternehmen	98'753	169'434	142'471	Nicht verfügbar⁽⁵⁾	
Scope-3-Emissionen der finanzierten Unternehmen (Downstream) ⁽¹⁾	235'189	254'801	344'926	Nicht verfügbar ⁽⁵⁾	
Total der finanzierten Emissionen⁽¹⁾	333'943	424'235	487'397	Nicht verfügbar⁽⁵⁾	
Total der Vermögenswerte der Aktienfonds ⁽²⁾	1'038'460'200	2'054'356'613	1'478'931'994	1'646'148'434	
CO ₂ -Intensität der Ethos-Fonds ⁽³⁾	95.0	82.5	96.3	Nicht verfügbar ⁽⁵⁾	62
CO ₂ -Intensität der Ethos-Fonds ⁽⁴⁾	321.6	206.5	329.6	Nicht verfügbar ⁽⁵⁾	209

(1) In Tonnen CO₂e

(2) In CHF

(3) In Tonnen CO₂e pro investierte Million CHF (unter Berücksichtigung von Scope 1, 2 und 3 Upstream der finanzierten Unternehmen)

(4) In Tonnen CO₂e pro investierte Million CHF (unter Berücksichtigung von Scope 1, 2 und 3 Up- und Downstream der finanzierten Unternehmen)

(5) Die CO₂e-Emissionen für 2023 sind derzeit nicht verfügbar.

KOMMENTAR ZU DEN CO₂-INDIKATOREN 2023

Zwischen 2021 und 2022, dem letzten Jahr mit zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts verfügbaren Daten, ist die CO₂-Intensität der Aktienfonds gestiegen, obwohl sich Ethos dafür eingesetzt hatte, dass die in den Portfolios vertretenen Unternehmen ihre THG-Emissionen senken. Im Vergleich zum Referenzjahr 2019 blieb sie jedoch relativ stabil.

Der Anstieg von 2022, der vor allem bei Berücksichtigung der vor- und nachgelagerten Scope-3-Emissionen sichtbar ist, hat mehrere Gründe. Je transparenter die Unternehmen sind und ihre THG-Emissionen veröffentlichen – was natürlich wünschenswert und notwendig ist – desto mehr steigen ihre Emissionen und der den Aktionärinnen und Aktionären zurechenbare Anteil. Genau das passierte 2022: Immer mehr Unternehmen veröffentlichen ihre THG-Emissionen und vergleichen sie stärker mit der Vergangenheit.

Trotzdem wird Ethos in den nächsten Monaten und Jahren zusätzliche Anstrengungen unternehmen, um die von ihr finanzierten Emissionen so weit wie möglich zu verringern und die selbst gesteckten Klimaziele zu erreichen. Diesbezüglich ist festzuhalten, dass Ethos ihre Anlagerichtlinien noch nicht geändert hat, dies aber in Anlehnung an die von ihren Räten 2022 verabschiedete Klimastrategie demnächst nachholen wird.

DRITTES ZIEL: AUSRICHTUNG DER ANLAGEFONDS AUF EINEN KLIMAPFAD UNTER 2 °C BIS 2030

Ende Juni 2023 veröffentlichte Ethos ihre neue Methodik zur Bewertung der Klimabelastung durch die Unternehmen und der Risiken des Klimawandels für ihre Geschäftstätigkeit. Sie trägt die Bezeichnung «Ethos Climate Transition Ratings» und gibt nun auch institutionellen Investoren die Möglichkeit, neue Transparenz- und Klimaberichterstattungsanforderungen zu erfüllen. Konkret weist die Methodik jedem Unternehmen und somit jedem von Ethos Services angebotenen Anlagefonds einen Temperature-Score zu. Dieser basiert insbesondere auf einer Analyse der Glaubwürdigkeit der von den Unternehmen aufgestellten Übergangspläne und entspricht dem Anstieg (in Grad), der bis 2100 weltweit erreicht würde, wenn die gesamte Wirtschaft mit dem gleichen Ehrgeiz und der gleichen Klimaleistung handeln würde wie das analysierte Unternehmen.

Anfang 2024 führte Ethos die letzten Analysen und Anpassungen durch, um allen in ihren Anlagefonds enthaltenen Unternehmen einen Temperature-Score zuzuweisen. Somit kann Ethos den Klimapfad ihrer Anlagefonds berechnen und folglich aller Voraussicht nach gewährleisten, dass dieser bis 2030 unter 2 °C liegt. Mit anderen Worten: Ethos wird sicherstellen können, dass die Unternehmen in den Ethos-Anlagefonds über eine Klimastrategie und Klimamaßnahmen verfügen, mit denen sie ihre Geschäftstätigkeiten auf einen Klimapfad ausrichten können, der bis 2100 zu einer deutlich unter 2 °C und so nah wie möglich bei 1.5 °C liegenden globalen Erwärmung führt. Dieses Ausrichtungsziel unterscheidet sich vom Intensitätsziel dadurch, dass es die Fortschritte der Unternehmen berücksichtigt und den Fokus auch auf deren künftige Emissionen legt.

ANGABEN ZU DEN BERECHNUNGEN UND DATEN

CO₂-FUSSABDRUCK VON ETHOS SERVICES

Ethos Services berechnet die THG-Emissionen aus ihren eigenen Aktivitäten mithilfe des Tools von MyClimate und diejenigen aus ihren Anlagetätigkeiten mithilfe der neuesten Daten von Trucost (siehe Tabelle unten).

Gegenwärtig können die THG-Emissionen aus Investitionen auf verschiedene Weise gemessen werden. Laut dem GHG-Protokoll müssen bei den Scope-3-Emissionen aus Investitionen (Kategorie 15) nur die Scope-1- und Scope-2-Emissionen der finanzierten Unternehmen berücksichtigt werden. Der Grundgedanke war, eine doppelte Erfassung zu vermeiden. Die europäische Technical Advisory Group (EU TEG) ist jedoch der Meinung, dass es für Investoren von zentraler Bedeutung ist, auch die wesentlichen Scope-3-Emissionen zu berücksichtigen.

Im Bestreben nach Beispielhaftigkeit und Transparenz entschied Ethos Services, die vollständige Bilanz der THG-Emissionen der Unternehmen in den Ethos-Aktienfonds vorzulegen (Scope 1, 2 und 3 Up- und Downstream).

Zur Ermittlung des Anteils der THG-Emissionen, der den Portfoliounternehmen zuzuweisen ist, verwendete Ethos Services die von der EU TEG empfohlene Berechnungsmethode. Dabei wird der investierte Betrag durch den Unternehmenswert, ausgedrückt durch den «Enterprise Value Including Cash» (EVIC), dividiert und mit den THG-Emissionen des Unternehmens multipliziert. Die Ergebnisse für die einzelnen Unternehmen werden anschliessend zusammengezählt, um den Gesamtbetrag der finanzierten THG-Emissionen zu erhalten.

DATUMSANGABEN DER ZUR BERECHNUNG DER CO₂-INTENSITÄT DER FONDS VERWENDETEN DATEN

DATEN	BASELINE 2019 ⁽¹⁾	2021	2022	2023
Scope-1-Emissionen der finanzierten Unternehmen	2019	2021	2022	Nicht verfügbar
Scope-2-Emissionen der finanzierten Unternehmen	2019	2021	2022	Nicht verfügbar
Scope-3-Emissionen der finanzierten Unternehmen (Upstream)	2019	2021	2022	Nicht verfügbar
Scope-3-Emissionen der finanzierten Unternehmen (Downstream)	2019	2021	2022 ⁽²⁾	Nicht verfügbar
Total der finanzierten Emissionen	2019	2021	2021 & 2022 ⁽²⁾	Nicht verfügbar
Enterprise Value Including Cash (EVIC)	31.12.2019	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Fondsvermögen	31.12.2019	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023

(1) Die Daten für 2019 beruhen auf den früheren Trucost-Daten vor der Neuanpassung.

(2) Da die Daten für 2022 zum Teil nicht verfügbar sind, wurden die Daten des Vorjahres verwendet, die so bald wie möglich angepasst werden.

Hauptsitz

Place de Pont-Rouge 1
Postfach 1051
1211 Genf 26

Büro Zürich

Glockengasse 18
8001 Zürich

info@ethosfund.ch

www.ethosfund.ch

T +41 58 201 89 89